



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 38/2024 19. September 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Herbstmesse
vom 27. bis 30. September

WORLD MUSIC
... so klingt Vielfalt
22.9.2024
JAHNHALLE
GAGGENAU
18.00 UHR

Peter Lehel
Peter Götzmann
Enkhjargal Dandarvaanchig
Uli Möck
Dirk Blümlein

Eintritt 10 €
Spenden werden gerne
angenommen.

Soroptimist
International
Club Bad Herrenalb/
Gernsbach

Vorverkauf:
Bücherwurm Gaggenau,
Z.Müller, Moeckhaus,
Gaggenau

Veranstaltungen für Kinder im Herbst



Foto: Andrea Fabry

Fingerspiele für „Bücherbabys“

Reime und Geschichten für „Bücherzwerge“

Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“

Gruselspaß und Geisterstunde an Halloween

Familiensonntag in der Stadtbibliothek
Sonntag, 10. November, von 14 bis 17 Uhr
Motto: „Weltall“



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21./Sonntag, 22. September

Tierarztpraxis Schwarzach, Könersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach 07227 8455

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. September

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau 07225 917690

Sonntag, 22. September

Sophien Apotheke, Sophienstraße 4, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 2816444

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Konjunkturelle Lage wirkt sich dramatisch auf den städtischen Haushalt aus

Keine guten Nachrichten gibt es diese Woche aus dem Gaggenauer Rathaus. Dort stellt sich die Verwaltungsspitze aktuell darauf ein, dass sie ab sofort viele Maßnahmen nicht mehr wie geplant und erwartet umsetzen kann. Gründe sind unter anderem hohe Gewerbesteuer-Rückzahlungen und gleichzeitig geringere Erträge bei der Einkommen- und Umsatzsteuer.

„Es sieht leider überhaupt nicht gut aus“, fasste Oberbürgermeister Michael Pfeiffer seine Einschätzungen zur finanziellen Situation in diesem und im kommenden Jahr zusammen. Auch wenn aktuell alles noch auf voraussichtlichen Hochrechnungen beruht, so ist zu erwarten, „dass uns im Jahr 2025 ein zweistelliger Millionenbetrag fehlen wird und wir einen Sparhaushalt haben werden“. Die Ertragssituation hat sich dramatisch verschlechtert. Allein im laufenden Haushaltsjahr 2024 muss die Verwaltung schon jetzt mit Mindererträgen bei der Gewerbesteuer von fast sieben Millionen Euro rechnen. Von 21 Millionen Euro war die Verwaltung bei der Erstellung des Haushaltes ausgegangen; jetzt werden vermutlich nur 14,5 Millionen an Gewerbesteuer verbucht werden können. Zwischenzeitlich, so Stadtkämmerer Sascha Maier, habe man sogar auf 26 Millionen Euro gehofft. Doch mehrere Gewerbesteuer-Rückzahlungen vernichten die gute finanzielle Situation. Mit einer Summe von 25 Millionen hatte die Verwaltung noch vor wenigen Tagen auch für 2025 gerechnet. „Jetzt werden wir vorsichtig einen Ansatz von 16 Millionen veranschlagen“, erklärt Maier. Die schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wir-



Der Stadt steht weniger Geld als geplant zur Verfügung.

Foto: Stadt Gaggenau

ken sich nun zeitverzögert auf den Haushalt aus. Die Tatsache, dass die Stadt auch für 2023 einen sehr positiven Jahresabschluss erwartet, ist am Ende eher negativ für die Stadt: „Das werden wir im kommenden Jahr durch deutlich geringere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich und höhere Umlagen wieder büßen müssen“, verweist Bürgermeister Andreas Paul darauf, dass nun eine höhere Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage fällig werden. Dazu kommen in diesem wie auch im kommenden Jahr Mehrausgaben durch höhere Personalaufwendungen, die sich durch Tarifsteigerungen und notwendigen Stellenmehrungen ergeben. Mit höheren Aufwendungen rechnet die Verwaltung zudem bei der Gebäude- und Gewässerunterhaltung. Auch die Tatsache, dass der Zensus für Gaggenau nun weniger Einwohner annimmt, wirkt sich deutlich auf das Stadtsäckel aus. Stadtkämmerer Sascha Maier geht davon aus, dass es im Jahr 2025 rund 560 000 Euro weniger sein könnten und im Jahr 2026 sogar über eine Million Euro.

Was bedeutet der Einnahmeeinbruch?

„Der doch sehr hohe Einbruch an Steuereinnahmen hat viele nun kalt erwischt“, berichtet Sascha Maier, dass derzeit im Rathaus eigentlich die Vorbereitungen für den neuen Doppelhaushalt laufen und die meisten Ämter ihre Mittelanmeldungen schon abgegeben haben. „Dabei sind alle davon ausgegangen, dass die Ertragssituation weiter positiv ist“. Jetzt heißt es für die Abteilungen, nochmals kritisch die Maßnahmenlisten durchzuchecken und deutlich abzuspecken. „Wir werden nicht alles umsetzen können, was notwendig, aber auch wünschenswert wäre“, bereitet OB Pfeiffer die Bevölkerung schon jetzt darauf vor, dass es spürbare Einschränkungen geben wird. „Da können wir nur auf das Verständnis bauen“, sagt Pfeiffer. Umso mehr hofft er, dass sich wie bei der Finanzkrise 2009 die wirtschaftliche Situation baldigst verbessert und Gaggenau damit auch wieder mit mehr Einnahmen rechnen kann. „Wir hoffen, wir kommen mit einem blauen Auge davon“. Jetzt aber heißt es erst einmal

sparen. Darum wird im Rathaus in den nächsten Tagen in einigen Bereichen eine Haushaltssperre erlassen. Das bedeutet beispielsweise, dass die Ämter dann nur noch eingeschränkt Aufträge und Bestellungen vornehmen können, keine zusätzlichen Freiwilligkeitsleistungen mehr gewährt werden können und alle angewiesen werden, nach weiteren Einsparmöglichkeiten zu schauen.

Auch 2025 und 2026 geht man im Rathaus von einer angespannten Haushaltslage aus. „Es ist leider aktuell nicht abschätzbar, wie sich die konjunkturelle Lage weiterentwickelt“, meint Bürgermeister Paul. Dazu komme, dass weiterhin mit steigenden Personalkosten zu rechnen sei und es hohe Instandhaltungsrückstände bei den öffentlichen Gebäuden und bei der kommunalen Infrastruktur gebe. Aufgrund der Haushaltslage hat die Stadtverwaltung zudem eine Task Force „Haushaltskonsolidierung“ einberufen, die dauerhafte Einsparpotenziale und Möglichkeiten der Ertragsverbesserung ermitteln soll. Ziel sei es, die erwartenden Fehlbeträge möglichst gering zu halten. Etwas erleichtert zeigte sich OB Pfeiffer in diesem Zusammenhang darüber, dass die Stadt aufgrund der positiven Ergebnisse in den letzten Jahren über eine gute Rücklage verfügt.

„Wir stehen vor großen Herausforderungen“, setzt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer darauf, „dass Verwaltung, Gemeinderat und Bevölkerung gemeinsam diese Krise annehmen und zusammen durchstehen, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle weh tun wird, weil nicht mehr alles möglich ist, was wir uns wünschen würden“.

Sechs junge Menschen beginnen ihre Ausbildung bei der Stadt Gaggenau

„Wir freuen uns, dass Sie die Ausbildung bei uns begonnen haben, und hoffen, dass die Arbeit genau das ist, was Sie sich versprechen!“

Mit diesen Worten begrüßten Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Andreas Paul sechs neue Mitarbeiter, die unterschiedliche Berufe bei der Stadt Gaggenau lernen wollen. Emily Vallon begann ihre Ausbildung zur Veranstaltungskaufrau,

Anna Mittermeier und Stina Klippel streben den Beruf Verwaltungsfachangestellte an, Yetmwork Marquardt und Matea Pranjic begannen ihre PIA-Ausbildung zu Erzieherinnen im Kindergarten Hörden, und Raphael Loth ist als Einführungspraktikant im Rathaus, bevor er sein Studium im Studiengang Public Management an der Hochschule Kehl beginnt. Begleitet werden sie von Ausbildungsleiterin Nina Schiller von der städtischen Abteilung

Organisation. Die Stadtverwaltung Gaggenau bildet derzeit 17

junge Menschen in verschiedenen Berufen aus.



Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul und Ausbildungsleiterin Nina Schiller (rechts) wünschen einen guten Berufsstart.
Foto: Stadt Gaggenau

Moderne Nachbarschaftshilfe hilver startet bald in Gaggenau

hilver heißt das neue Hilfe-Angebot, das derzeit in Gaggenau aufgebaut wird. Der Name setzt sich zusammen aus den Wörtern „Hilfe“ und „Vermittlung“. Die Stadt Gaggenau sucht dafür Freiwillige, die niederschwellige Hilfen anbieten möchten. Am 30. Oktober gibt es dazu eine Informationsveranstaltung. Ab dem 1. Dezember können Menschen, die im Alltag Unterstützung benötigen, das neue Angebot in Anspruch nehmen.

Was früher die Nachbarschaftshilfe leistete, geht heute über zwei Apps, die zusammengehören: „hilver für Helfer“ und „hilver“. Diese bringen Helfende und Hilfesuchende zusammen – unkompliziert, unverbindlich und kurzfristig. Egal, ob es darum geht, einen Einkauf zu erledigen, eine Lampe aufzuhängen oder jemanden für einen Spaziergang oder zum Reden zu finden: All dies ist über die hilver-App möglich und wird schon in anderen Kommunen erfolgreich praktiziert. „Wir finden diese Idee so gut, dass wir sie gern in Gaggenau etablieren möchten“, erklärt Marcelina Krauze von der Abteilung Gesellschaft und Familie. Ihre Kollegin Annika



Das hilver-Team freut sich auf den Start des neuen Angebotes: Carmen Merkel, Thomas Walter, Dirk Lorenz, Marcelina Krauze und Annika Weber (von links). Foto: Stadt Gaggenau

Weber ergänzt: „Jeder kann die Hilfe in Anspruch nehmen – egal ob eine ältere Person oder auch eine alleinstehende Mutter.“

Anfrage für jede einzelne Leistung

Wichtig: Die Hilfeleistungen sollten maximal zwei Stunden in Anspruch nehmen. Und: Ausgenommen sind Hilfen, die über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Jede Leistung wird einzeln angefragt. Ab sofort können sich alle bei der Stadt melden, die daran interessiert sind, Zeit und Fähigkeiten einzusetzen, um anderen Menschen zu helfen. Jeder bestimmt den Zeit-

raum selbst, den er bereit ist, mit anderen zu teilen. Auch was er gern für andere Menschen tun würde, bestimmt der Helfende selbst – ob er einkaufen möchte, kurze Fahrten zum Arzt übernehmen, Rasen mähen, kleinere Reparaturen vornehmen, jemandem das Smartphone erklären, spazieren gehen oder ein Gesellschaftsspiel spielen zum Beispiel.

Registrierung ab 30. Oktober möglich

Wer sich engagieren möchte, kann sich nach dem Informationsgespräch am 30. Oktober in der App „hilver für Helfer“ regist-

rieren. Anschließend vereinbart er mit der Stadt einen Gesprächstermin unter Telefon 07225 962-800 oder per E-Mail an hilver@gaggenau.de. Die Mitarbeiterinnen der Abteilung Gesellschaft und Familie beantragen ein Führungszeugnis für die Ehrenamtlichen und nehmen die Registrierung vor. Kosten entstehen dabei für die Helfenden nicht.

Auch wer im Alltag Hilfe benötigt, kann sich bereits nach dem Informationsgespräch am 30. Oktober registrieren – in der App „hilver“. Die eigentliche Hilfe-Vermittlung startet schließlich am 1. Dezember. Wer selbst keinen Zugang zum Internet hat, kann dafür die Hilfe von Vertrauenspersonen in Anspruch nehmen oder ebenfalls bei der Stadt Gaggenau anrufen. Marcelina Krauze erklärt: „Erfahrungsgemäß gibt es sehr viele Menschen, denen es Freude bereitet, wenn sie sich für andere Menschen einsetzen können.“

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr, wird das Konzept hilver in der Merkurhalle Ottenau vorgestellt. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Dieses Jahr findet das Feuerwerk auf der Herbstmesse erstmals am Samstagabend statt. Freuen**

Sie sich auf das Feuerwerk? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 17. September gibt es in der Jahnhalle eine Information zum geplanten Zentralklinikum am Rastatter Münchfeldsee. Interessiert Sie das Thema?

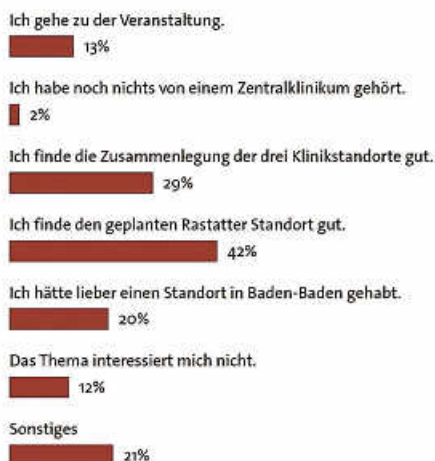


Foto: Stadt Gaggenau

After-Work-Party in der Innenstadt

Bei der letzten After-Work-Party in diesem Jahr am heutigen Donnerstagabend in der Gaggenauer Innenstadt kann nochmal richtig abgefeiert werden.

Abend- und Nachtschwärmer in Feierlaune können heute von 17 bis 22 Uhr wieder Leckereien und Getränke in Liegenstühlen und auf Sitzgelegenheiten in der Innenstadt genießen. Dazu werden eingängige Sounds auf dem Plattenteller serviert. Auf dem Marktplatz sorgt am Abend **DJ Lars Leier** für Stimmung. Neben dem Josef-Treff werden die bekannten Labels kitchen.tunes/Listen or Dance die Zuhörer begeistern. Die Formation mit **DJ Chhunly** (Frederik Hornung) und **Markus Kleemann** ist schon zum dritten Mal mit ihren Elektro-Beats in Gaggenau am Mischpult zu finden. Eine Gruppe von Künstlern in bunten Kostümen wird an diesem Abend auf Stelzen die Besucher zum Staunen bringen. Die Bewirtung übernehmen, wie bei den letzten Veranstaltungen,



DJ Markus Kleemann ist zum dritten Mal zu Gast in Gaggenau. Foto: M. Stern

wieder zahlreiche örtliche Vereine (Harmonika-Spielring Bad Rotenfels, Ottenauer Carneval-Club, Ski Club Gaggenau, KINDgenau, Gro-KaGe) und der Pola-Pola-Express. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Die Hauptstraße ist im Einmündungsbereich Konrad-Adenauer-Straße voll gesperrt. Die Veranstaltung wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Unterstützt wird die Reihe zudem von den Stadtwerken Gaggenau und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Vorfreude auf die Herbstmesse mit Krämermarkt vom 27. bis 30. September

Nur noch ein paar Tage, dann beginnt die Herbstmesse in Gaggenau. Diese findet traditionell am letzten Wochenende im September statt.

Eröffnung am Freitag, Feuerwerk am Samstag, Krämermarkt ab Samstag, verkaufsoffener Sonntag und RadCheck: Es herrscht wieder viel Trubel auf dem Annemasseplatz, in der Eckenerstraße und in der Innenstadt.

Auftakt und Feuerwerk

Es gibt einige Neuerungen: Die offizielle Eröffnung findet bereits am Freitag, 27. September, um 17.30 Uhr statt.

Nach dem Fassanstich vor der Jahnhalle sind alle Besucher von 18 bis 18.30 Uhr eingeladen zu Freifahrten bei den Schaustellern auf dem Annemasseplatz. Das spektakuläre Feuerwerk ist bereits am Samstagabend ab 21 Uhr auf der Schillerbrücke zu sehen. „Damit können alle das Feuerwerk entspannt anschauen, auch Familien mit Kindern, die montags in die Schule gehen, oder Berufstätige, die montagmorgens wieder fit sein müssen“, heißt es dazu aus dem Rathaus.

Fahrgeschäfte für Mutige und Genießer

Beim Karussellfahren scheiden sich die Geister: „Da kriegen



Nervenkitzel garantiert: Es gibt wieder tolle Fahrgeschäfte.

Foto: Stadt Gaggenau

mich keine zehn Pferde rein“, sagt der eine. Dem anderen kann es nicht wild genug sein.

Auf dem Annemasse-Platz findet sich für jeden etwas. „Mythos“ sorgt mit einer multidimensionalen Rotationsplatte für Nervenkitzel. Genießer steigen in das Riesenrad „White Star“ – vorzugsweise in den Abendstunden, wenn es überall blinkt und leuchtet. Genauso zur Herbstmesse dazu gehört der Auto-Scooter, auch Box-Auto genannt, weil man seine Freunde so schön anstupsen kann. Der „Scheibenwischer“ gehört eher in die Kategorie „nichts für schwache Nerven“. Die jüngsten Besucher der Herbstmesse steigen sicher gern in den Flieger „König der

Löwen“ oder drehen ihre Runden mit „Aladins Wunderlampe“.

Krämermarkt

Von Wachstischdecken über Socken und Unterhemden bis Schmuck und Handtaschen ist auf dem Krämermarkt wieder vieles zu haben. Der Krämermarkt beginnt am Samstag um 11 Uhr und erstreckt sich über die Jahn- und die Eckenerstraße. Vertreten sind auch einige Anbieter aus Gaggenau: Deren Angebote reichen von Haushaltsgeräten und Solaranlagen über Schnaps bis zu Duftprodukten.

Gastronomische Vielfalt und Livemusik

Viele Vereine und Betriebe sorgen mit einem vielfältigen Essensangebot und Konzerten

dafür, dass die Herbstmesse wieder ein beliebter Treffpunkt wird, an dem es sich gut verweilen lässt.

Am Samstag ist im **Biergarten Levy** DJ von der Alm zu hören (17 bis 21 Uhr), sonntags ab 17 Uhr spielt die Band Café Oriental beliebte Schlager der 50er und frühen 60er Jahre, und Mr.-Music-Man sorgt am Montag von 13 bis 18 Uhr für Unterhaltung. **Zinks Weinkischdl** lädt am Freitag ab 19.30 Uhr zu Guerilla-Rock'n'Roll von Headsalad ein, samstags ab 19 Uhr spielen dort die Rabbits Blues und Bluesrock. The Hermits sind Sonntag ab 18 Uhr mit Songs aus den 60ern zu hören, und am Montag gibt die New-Blues-Band Midnight Penguin ihr Debüt um 19.30 Uhr.

Modenschau und verkaufsoffener Sonntag

Traditionell haben am Herbstmessens-Sonntag die Gaggenauer Einzelhändler in der Innenstadt ihre Geschäfte geöffnet. Beim verkaufsoffenen Sonntag können die Besucher von 13 bis 18 Uhr nach neuen Herbst-Trends stöbern, durch die Geschäfte bummeln und einkaufen. Am Samstag werden in der Fußgängerzone (bei der Jeansbox) um 11.30 und 13 Uhr im Rahmen einer Modenschau die Neuheiten in Szene gesetzt.

Sperrungen

Der Annemasse-Platz ist von **Montag, 23. September, bis Freitag, 4. Oktober**, gesperrt.

Ab **Freitag, 27. September**, 12 Uhr, werden die Eckenerstraße und Jahnstraße im Bereich des Krämermarktes bis **Dienstag, 1. Oktober**, ca. 10 Uhr, gesperrt. Die Einbahnregelung in der Amalienbergstraße wird während des Krämermarktes aufgehoben.

Service

Im Bereich des Annemasseplatz und in der Eckenerstraße sind öffentliche Toiletten aufgestellt.

Für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung steht eine Behindertentoilette zur Verfügung.

Parken

Am **Sonntag, 29. September**, ist die Tiefgarage Murgufer von 6 bis 17 Uhr kostenpflichtig geöffnet.

Ladestation gesperrt

Die Schnellladesäule am Annemasseplatz kann von **Montag, 23. September, bis Freitag, 4. Oktober**, nicht genutzt werden. Weitere E-Ladesäulen der Stadtwerke stehen an der Carl-Benz-Schule, am Rotherma, am Unimog Museum, am Parkplatz der Flößerhalle in Hörden sowie in der Tiefgarage Murgufer.

Müllabfuhr

Die gelben Tonnen in der Jahn- und Eckenerstraße werden nicht am 30. September, sondern erst am **Freitag, 4. Oktober**, geleert.

Programm von KINDgenau

Bei KINDgenau sorgt am Freitag DJ Andros ab 18 Uhr für gute Stimmung. Am Samstag eröffnet eine Newcomer-Band aus Oberweier das Musikprogramm, bevor ab 17 Uhr die Band der Realschule Gaggenau zeigt, was sie kann. Ab 19 Uhr heizen „Echnaton“ mit Songs von ZZ Top, Thin Lizzy und Roger Chapman und anderen ein. Am Sonntag ab 15 Uhr präsentiert die Formation „Roh-

wer und die Räuberbande“ um Sönke Rohwer Coversongs und eigene Stücke. Ab 17 Uhr spielt das „Dreimannquartett“. Kinder können sich auf ein abwechslungsreiches und kostenloses Programm von KINDgenau freuen: Neben der beliebten Rollbahn wird am Spielmobil von 15 bis 18 Uhr (sonntags von 14 bis 18 Uhr) ein täglich wechselndes Kreativ- und Spieleprogramm angeboten.

Kostenloser RadCheck

Wer mag, kann beim letzten Rad-Check in diesem Jahr am Sonntag, 29. September am Fahrrad noch Licht, Bremsen und Schaltung und in der mobilen Fahrradwerkstatt von 11



bis 17 Uhr prüfen lassen. Die Radprofis stehen mit ihrem Pavillon in der Fußgängerzone.

Nachfahren eines 1944 Ermordeten besuchen Erlichdenkmal

Die Nachfahren eines Ende 1944 ermordeten britischen Kriegsgefangenen besuchten kürzlich das Erlichdenkmal, um ihres Familienmitglieds und weiterer Opfer des Zweiten Weltkriegs zu gedenken. Begleitet wurden sie von Karin Hegen-Wagle, der Leiterin des Gaggenauer Stadtarchivs, und ihrer Kollegin Heike Baumann.

In der Schlussphase des Zweiten Weltkriegs, in der Zeit zwischen dem 25. November und 1. Dezember 1944, wurde das Gaggenauer Gewann Erlich Schauplatz von Kriegsverbrechen. Die SS erschoss an dieser Stelle 27 Häftlinge des Sicherungslagers Rotenfels, darunter sechs britische Kriegsgefangene, die zur Spezialeinheit Special Air Service (SAS) gehörten und nach einem missglückten Kommandounternehmen im Elsass (Operation Loyton) in deutsche Gefangenschaft geraten waren. Aus dem Sicherungslager Schirmeck wurden sie ins Sicherungslager Rotenfels verlegt, als die Alliierten in Frankreich auf



Nachfahren eines 1944 im Gaggenauer Gewann Erlich erschossenen britischen Kriegsgefangenen besuchten neulich das Erlichdenkmal.

Foto: Danielle Meier

dem Vormarsch waren.

Zu den in Gaggenau Ermordeten gehörte auch Anthony Whately-Smith. Jetzt besuchten seine Nachfahren Jeremy, David Whately-Smith und Dickon Agnew den Ort des verbrecherischen Geschehens. Begleitet wurden sie von Mike Colton, Philippe Guilleminot, Fabien Bornes und Danielle Meier, den englischen, französischen und luxemburgischen Mitgliedern des Vereins „Allied Special Forces Memorial Grove“. Dieser hat sich zur Aufgabe gemacht, in dem britischen

Gedenkgarten „National Memorial Arboretum“ Frauen und Männern zu gedenken, die in Kriegen ihr Leben verloren haben. In Gaggenau wurden die Gäste von der städtischen Archivleiterin Karin Hegen-Wagle und ihrer Kollegin Heike Baumann empfangen. Treffpunkt war das Erlichdenkmal in der Kniebisstraße, das die Stadt Gaggenau zum Gedenken an die Ermordeten errichtet hat.

Das erste Denkmal entstand 1947 am tatsächlichen Ort des Geschehens. Nachdem dort aber

ein Neubaugebiet ausgewiesen wurde, verlegte man das Denkmal 1977 an seine heutige Stätte. 2023 ergänzte die Stadt das Denkmal um eine Zusatztafel mit den Namen und Fotos der Erschossenen. Dort legten die Anwesenden jetzt einen Kranz für die Opfer nieder.

Anschließend begaben sie sich auf den Waldfriedhof, wo die Ermordeten, die ursprünglich in einem Bombenkrater im Gewann Erlich verscharrt worden waren, am 13. Mai 1945 in einem Ehrenhain beigesetzt worden sind. 1948 wurden die britischen Soldaten exhumiert und auf den Durnbach War Cemetery (Soldatenfriedhof Durnbach am Tegernsee) verlegt. Auch die anderen in Gaggenau Erschossenen (bis auf vier unbekannte) fanden ihre letzte Ruhestätte in ihren Heimatländern oder auf Soldatenfriedhöfen. Der Weg der Nachfahren von Anthony Whately-Smith und ihrer Begleiter führte schließlich noch zur Gedenkstätte des Sicherungslagers Rotenfels im Kurpark.

Energiesparende Beleuchtung im Parkhaus Hildastraße

Nachdem zu Beginn des Jahres schon in der Tiefgarage Murgufer die Beleuchtung auf moderne und energiesparende LED-Technik umgestellt wurde, ist jetzt das Parkhaus in der Hildastraße an der Reihe.

Die Arbeiten zum Austausch der Beleuchtungskörper im Hilda-Parkhaus beginnen im Laufe dieser Woche. Die Installations- und Montagearbeiten werden auf allen sechs Parkdecks durchgeführt. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass notwendige Absperrungen zeitlich begrenzt sind und diese



In der Hilda-Parkgarage wird energiesparende LED-Beleuchtung eingebaut.

Foto: Stadt Gaggenau

jeweils eine Woche pro Parkdeck dauern werden. Während der Montage sind lediglich die benötigten Stellplätze pro Parkdeck

gesperrt, sodass die Fahrbahn für den Verkehr frei bleibt. Am Wochenende und während der Herbstmesse werden Sperrungen

im Hilda-Parkhaus aufgehoben, sodass alle Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Die neuen Beleuchtungskörper sind mit einer dimmbaren LED-Technik ausgestattet, die über Bewegungssensoren gesteuert werden. So haben die Energiesparlampen den Vorteil, dass sie sich verschiedenen Lichtverhältnissen automatisch anpassen können. Sobald sich Personen in der Garage befinden, wird der entsprechende Teilbereich auf Normalbeleuchtung hochgefahren.



Der 24. September ist der Tag der Sauna. Dieser steht unter dem Motto „Sauna – eine Herzensangelegenheit“. Mit einem außergewöhnlichen Programm beteiligt sich auch das Rotherma an diesem deutschlandweiten Tag, mit dem die Sauna-Saison eingeläutet und auf den gesundheitsfördernden Aspekt des Saunierens hingewiesen wird. Von 13 bis 21 Uhr gibt es in den einzelnen Bereichen des Rothermas Show-Aufgüsse mit Gast-aufgießern, Aquafitness, Räucher- und Klangschalenrituale, eine Peeling-Zeremonie und vieles mehr. Alle Veranstaltungen sind im Eintrittspreis enthalten.

Foto: Rotherma

Das „HITmach-Duell“ zur SWR1 Hitparade in Gaggenau

Am Montag, 7. Oktober, haben die Gaggenauer die Chance, am HITmach-Duell von SWR1 teilzunehmen. Wer sich beim „HITmach-Duell“ beteiligt und mit seiner Stadt den Tagessieg davonträgt, hat die Chance, zwei Tickets für die Hitparaden-Finalparty am Freitag, 25. Oktober in der Stuttgarter Schleyerhalle zu ergattern.

Bei dem Duell treten über eine Woche immer zwei Orte gegeneinander an. Die SWR1 Baden-Württemberg Moderatoren Ingo Lege und Corvin Tondera-Klein sind während der Abstimmungsphase zur SWR1

Hitparade im Land unterwegs und duellieren sich nicht nur um Ruhm und Lokalpatriotismus, sondern auch um Tickets



für die ausverkaufte Finalparty. Täglich müssen die beiden eine neue „HITmach-Aufgabe“ bewältigen und brauchen dabei tatkräftige Unterstützung der Hörerinnen und Hörer.

Am 7. Oktober duellieren sich Corvin Tondera-Klein in Gaggenau und Ingo Lege in Schorndorf, zum Hit „SHOUT“ (Tears For Fears). Wer am meisten HIT-Helfer im jeweiligen Ort mobilisieren kann, holt den Sieg zu sich. Die Stadtverwaltung Gaggenau hofft, dass viele Menschen am Montag, 7. Oktober zwischen 12 und 18 Uhr auf dem Marktplatz vorbeikommen und sich beteiligen.

Die HITmach-Aufgabe zu „SHOUT“ von Tears For Fears

Einfach mal schreien und alles rauslassen, so lautet die Aufforderung im 80er-Hit von Tears For Fears und das ist auch die HITmach-Aufgabe. Vorbeikommen und schreien - die lauteste Stadt gewinnt. Ermittelt wird die höchste dB-Messung am Tag, wobei egal ist, ob in der Gruppe oder einzeln geschrien wird.

Welche Stadt den Sieg holt, entscheidet sich um 17.30 Uhr. Dann wird live im Radio abgerechnet und direkt ein glücklicher Gewinner unter allen Teilnehmenden in der Siegerstadt gezogen.

Amphibien und Reptilien: Das Wissen von Artenkennern ist weiterhin gefragt

Mit Unterstützung von rund 580 Ehrenamtlichen wird seit genau zehn Jahren die Verbreitung der Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg erfasst. Das Wissen von Artenkennern ist weiterhin gefragt: Das Projekt wird um weitere sechs Jahre verlängert.



Arten wie die Gelbbauchunke werden kartiert. Dafür werden weiterhin Experten gesucht.

Foto: Flickr_Acremar

Beteiligt an diesem „Citizen-Science-Projekt“ sind das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) sowie das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart. Alle erfassten und fachlich geprüften Daten fließen in eine zentrale Datenbank, auf deren Basis aktuelle Rasterkarten erstellt und im LUBW-Internetportal

der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

In einer Feierstunde zum zehnjährigen Bestehen in Rastatt würdigte Staatssekretär Dr. André Baumann vom Landes-Umweltministerium den Einsatz der Freiwilligen: „Die landesweite

Artenkartierung Amphibien und Reptilien ist ein großer Erfolg.“ Die Situation bei Amphibien und Reptilien sei besorgniserregend, wie die Rote Liste zeige. „Die landesweite Artenkartierung liefert uns wichtige Daten, um gezielt sinnvolle Schutzmaßnahmen für die bedrohten Arten umzusetzen.“

„Das Projekt hat ein einzigartiges Netzwerk des Wissens kreiert, das für den wissenschaftlichen Naturschutz und für die Forschung von unschätzbarem Wert ist“, erklärte Professor Dr. Lars Krogmann, wissenschaftlicher Direktor des Staatlichen Museums für Naturkundemuseum Stuttgart. Laut Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, habe sich das Projekt zu einem

„unverzichtbaren Instrument für den Artenschutz entwickelt“. Rund 100.000 Datensätze wurden in den vergangenen zehn Jahren erhoben. Bis heute wurde rund 93 Prozent der Landesfläche kartiert. Der umfassende Datenbestand dürfe aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Population vieler Amphibien stark zurückgeht. Die Lebensräume der Zauneidechse, des Grasfrosches und der Gelbbauchunke zum Beispiel sind bedroht.

Fachkundige Personen können sich über das LUBW-Internetportal informieren und bewerben: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/lak-amphibien-und-reptilien

Noch bis 27. September: Ausstellung über die Badische Revolution

Nahezu ganz Europa steht 1848/49 im Zeichen der Revolution – auch das Murgtal. Die Murglinie bei Gernsbach kann bei einem Verhältnis von 5:1 (60.000 Militärs gegen 12.000 Freischärler) allerdings nicht gehalten werden. Zigtausende verlassen deshalb ihre badische Heimat.

Das alles zeigt eine Ausstellung der Stadtarchive Gaggenau und Gernsbach, die noch bis 27. September im Rathaus Gaggenau zu sehen ist. Auf Nachfrage unter Telefon 07225 962-442

gibt es auch Führungen. Die Ziele der deutschen Revolutionäre 1848/49 sind nationale Einheit, bürgerliche Freiheit und Gleichheit vor dem Gesetz. Die seit Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche tagende Nationalversammlung liefert: im Dezember 1848 die „Grundrechte des deutschen Volkes“ und im März 1849 die Reichsverfassung für einen föderalen deutschen Einheitsstaat kleindeutscher Prägung (ohne Österreich) mit einem erblichen Kaiser als Staatsoberhaupt. Doch der preußische König schlägt die

Kaiserkrone aus und bringt damit das ganze Unternehmen zu Fall. Die Ideale der Revolutionäre leben fort – und die Weimarer Republik hat 1919 die Möglichkeit, an die Errungenschaften der Revolution 1848/49 anzuknüpfen. Auch die Bundesrepublik mit dem Grundgesetz kann 1949 auf die erste deutsche bürgerliche Revolution 1848/49 aufbauen und deren „Grundrechte des deutschen Volkes“. Mit der Nationalversammlung 1848 hat der Parlamentarismus bundesweit seine erste Sternstunde.



Eine Vitrine der Ausstellung steht ganz im Zeichen der Paulskirchen-Nationalversammlung 1848/49. Foto: Stadt Gaggenau

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Lieferverzögerungen bei Reisepässen

Rechtzeitig vor Beginn der Herbst- und Weihnachtsferien sollten Urlauber die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Die derzeitige Produktions- und Lieferzeit bei



Foto: shutterstock

der Bundesdruckerei in Berlin beträgt aktuell für Reisepässe **9 bis 10 Wochen**, Personalausweise dauern etwa zwei bis drei Wochen. Wenn ein Reisepass dringend benötigt wird, kann dieser im Expressverfahren beantragt werden. Der ist dann in der Regel innerhalb von fünf Werktagen abholbereit.

Beantragen von Reisedokumenten

Seit Beginn des Jahres können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Jetzt läuft es für Kinder ganz genauso wie für Erwachsene. Reisedokumente sind persönlich zu beantragen. Nach § 9 PAuswG sollen die antragstellende Person **und** ihr gesetzlicher oder bevollmäch-

tigter Vertreter persönlich erscheinen. Für Reisen über die Grenzen der EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich. Die Gebühr für den Reisepass beträgt aktuell 70 Euro (für unter 24-Jährige 37,50) und Expresspass (+ Zuschlag von 32 Euro). Für den Personalausweis sind 37 Euro fällig (für unter 24-Jährige 22,80 Euro).

Für die Antragstellung ist die Abgabe von Fingerabdrücken und Unterschrift gesetzlich verpflichtend. Die Abgabe von Fingerabdrücken ist bei Kindern ab sechs Jahren und eine Unterschrift bei Kindern ab zehn Jahren erforderlich. Der alte Pass/ Personalausweis oder Kinderreisepass muss zurückgegeben

werden, er kann auch entwertet überlassen werden.

Da sich die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder unterscheiden, sollte man sich im Zweifelsfall beim Reiseveranstalter, der Botschaft des Ziellandes oder beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de) informieren, ob ein Reisepass benötigt wird. Für Deutsche ab 16 Jahren besteht Ausweispflicht. Diese kann ebenso durch einen gültigen Reisepass erfüllt werden, wenn kein gültiger Personalausweis vorliegt.

Weitere Infos im Bürgerbüro mit Stadtinfo unter der Tel. 07225 962 444 oder auf der städtischen Homepage.

Veranstaltungen vom 19. bis 29. September

Donnerstag, 19. September

17 Uhr, **After-Work-Party in Gaggenau**, Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

20 Uhr, **Erzählstunde mit Mehrdad Zaeri**, Gertrud-Hamann-Haus, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

20 Uhr, **Vortrag: Isländische Saga-Welt mit Arthur Bollason**, Bürgersaal Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 20. September

20 Uhr, **Trio Inflagranti & Friends - Camping für einen Abend**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 21. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15 Uhr, **Offene Chorprobe MGV Sängerbund Sulzbach**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Männergesangsverein Sängerbund Sulzbach

Sonntag, 22. September

10 Uhr, **Bergmesse auf dem Amalienberg**, Hofgut Amalienberg Gaggenau, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau
11 Uhr, **Hockete des MGV Sängerbund in Sulzbach**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter:

Männergesangsverein Sängerbund Sulzbach

16 Uhr, **Kurkonzert Musikverein Selbach**, Konzertmuschel Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: MV Selbach

17 Uhr, **Konzert mit Midori Seiler (Barock-Violine) und Christian Rieger (Cembalo)**, Pfarrkirche St. Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

18 Uhr, **World Music ... so klingt Vielfalt**, Jahnhalde Gaggenau, Veranstalter: Soroptimist Club Bad/Herrenalb/Gernsbach in Verbindung mit dem Bündnis „Gaggenau für Demokratie“

Mittwoch, 25. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15 Uhr, **Umwelt-Exkursionen für Erwachsene: Essbare Wildpflanzen und Bäume - Superfoods vor der Haustür**, Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn: Moosalbstraße 3, 76571 Gaggenau, Veranstalter: Umweltausschuss Stadtverwaltung Gaggenau

Donnerstag, 26. September

15.30 Uhr, **4 Länder - 4 Gänge im JuFaZ**, Jugend- und Familienzentrum Gaggenau, Hauptstraße 1, Veranstalter: KINDgenau



Foto: sunstock/istock/Thinkstock

Freitag, 27. September bis Montag, 30. September

Fr., 16 Uhr, Sa. bis Mo., 11 Uhr, **Herbstmesse mit Krämermarkt und verkaufsoffenem Sonntag in Gaggenau**, Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 27. September

19 Uhr, **„Gitarrenklänge“**, Schule für Musik und darstellende Kunst, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Samstag, 28. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14.30 Uhr, **Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt: Merkurhalle, Veranstalter: AKTF

Sonntag, 29. September

16 Uhr, **Kurkonzert: Musikverein Michelbach 1877**, Konzertmuschel, Kurpark Bad

Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

17 Uhr, **Feuerabend auf der Hirtenhaus-Terrasse in Michelbach**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

18 Uhr, **Interreligiöser Gottesdienst auf dem Marktplatz**, Gaggenau, Veranstalter: Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft Gaggenau

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“ bis 27. September. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Frauengesundheit Auftaktveranstaltung am 23. September

Frauen und Männer unterscheiden sich nicht nur in ihrer Anatomie und Physiologie, sondern unter anderem auch im Auftreten von verschiedenen Krankheitsbildern und Symptomen.

Mit einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe zum Thema Frauengesundheit vertiefen

die Gleichstellungsbeauftragten und Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt das bereits beim diesjährigen Frauentag aufgegriffene Thema der geschlechtersensiblen Medizin. Den Auftakt macht Oberarzt der Frauenklinik und

Leiter des klinisch-wissenschaftlichen Endometriosezentrums der ViDia Kliniken Karlsruhe, Dr. med. Simon Binder, mit seinem Vortrag „Endometriose – das fiese Chamäleon“ am **Montag, 23. September, 18 Uhr.** Neben allgemeinen Informationen zum Thema wird er auch erläutern, warum Endometriose auch als

„Chamäleon der Gynäkologie“ bezeichnet wird. Der Vortrag wird hybrid angeboten und findet im Kreistagssaal des Landratsamts Rastatt statt, eine Online-Teilnahme ist möglich.

Anmeldung per E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.d, oder telefonisch 07225 962-518.

Demenz: Angehörigenschulung in Bad Rotenfels

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg

und der Barmer Krankenkasse die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige an. Die Kursreihe umfasst acht Termine und findet im Zeitraum vom 10. Oktober bis 28. November immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der Aula der Erich Kästner-Schule in Gaggenau-Bad Rotenfels (Mühlstraße 25) statt. Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der

Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen. Die Dozentin Catarina Weiß (gerontopsychiatrische Fachkraft), gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten. In einer überschaubaren Gruppe und in

entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Information und Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Tel. 07222 381-2152 und 07223 93-5574 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Online-Seminar: Photovoltaik lohnt sich

Klimafreundlich Strom auf dem eigenen Dach produzieren: Funktioniert das bei den aktuellen politischen Rahmenbedingungen?

Die wenigsten wissen, dass durch die Installation einer PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher bis zu 80 Prozent des jährlichen Energiebedarfs selbst erzeugt werden kann. Damit wird die Unabhängigkeit vom Stromnetz gestärkt und letztendlich auch der eigene Geldbeutel geschont.

In diesem Seminar am Dienstag, 8. Oktober von 18 bis 20 Uhr werden die wichtigsten Fragen zur Photovoltaik beantwortet und sowohl die Vor-, als auch die Nachteile erläutert. Diese Online-Veranstaltung wird von der VHS in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein und der Energieagentur Mittelbaden durchgeführt.

Anmeldung über die Webseite VHS Landkreis Rastatt, Kurs-Nr. AX1G535WRA



Solarpanel

Foto: pixabay



Thermostat und Wunschtemperatur

Was bedeuten die Zahlen auf dem Thermostat?

Ein Thermostatventil lässt nur so lange heißes Wasser durch einen Heizkörper fließen, bis die Wunschtemperatur erreicht ist. Temperaturen zwischen 18 Grad Celsius im Schlafzimmer und 21 Grad Celsius im Wohnzimmer reichen meistens aus. In ungeheizten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16 Grad Celsius fallen – sonst droht Feuchtigkeit an den Wänden und Schimmel, falls nicht gleichzeitig ausreichend gelüftet wird. So wird das Thermostat richtig eingestellt: Bei einem Standard-Thermostat entspricht Stufe 2 etwa 16 Grad Celsius, Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius und Stufe 4 etwa 24 Grad Celsius.

Ist volles Aufdrehen des Thermostats sinnvoll?

Viele möchten schnell eine angenehme Temperatur von 20 Grad Celsius erreichen. Dafür wird das Thermostat oft auf die höchste Stufe gestellt. Das ist nicht zielführend und kann teuer werden. Nachdem die Raumtemperatur bereits 20 Grad Celsius erreicht hat, heizt

der Heizkörper in diesem Fall so lange weiter, bis der Temperaturfühler am Thermostaten die eingestellte Temperatur registriert. Auf höchster Stufe etwa 28 Grad Celsius. Es wird also nicht schneller, sondern nur länger geheizt – dafür fallen unnötige Heizkosten an.

Für die folgenden kostenlosen, telefonischen Beratungstage sind noch Termine frei. Anmeldungen per Telefon unter 07222 1590-80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de:

- **24. Sept., 14 bis 17.45 Uhr**
- **25. Sept., 14 bis 17.45 Uhr**
- **9. Okt., 14 bis 17.45 Uhr**
- **10. Okt., 13 bis 16.45 Uhr**
- **16. Okt., 14 bis 17.45 Uhr**

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590-821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Stadtwerke Gaggenau



Kunst trifft Technik: Jugendliche verschönern Trafo-Häuschen mit Graffiti

Seit dieser Woche gibt es ein neues Fachwerkgebäude in Bad Rotenfels. An prominenter Stelle gelegen: direkt neben der Bundesstraße, auf Höhe des Badsteges zwischen Kirche und Kurpark.

Nicht gebaut, sondern gesprayt wurde das Gebäude von Jugendlichen des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ) in Kooperation mit den Stadtwerken. Unter fachlicher Anleitung des Graffiti-Künstlers Eugen Dorofeev gestalteten die Jugendlichen das Gebäude mit der Spraydose neu. Rebecca Schultheiß (Leiterin offener Treff JuFaZ), freute sich über die Kooperation und zeigte sich begeistert von dem Engagement der Jugendlichen.

Auch Thorsten Ruprecht (Werkleiter), zeigte sich beeindruckt über die Arbeit der jungen Nachwuchskünstler: „Die künstlerische Arbeit der Jugendlichen ist einfach fantas-

tisch; man sieht deutlich, welches Potenzial in ihnen steckt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“.

Die Trafostation in Bad Rotenfels ist das zweite Gebäude im Bereich der Stadtwerke, das eine neue Optik erhalten hat. Weitere Gebäude der Stadtwerke sollen noch dieses Jahr folgen.



Gewollte Umgestaltung des Trafohäuschens in Bad Rotenfels.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Große Gasfackel bei den Stadtwerken - Spitzengasanlage geht außer Betrieb

Mit einer bis zu sechs Meter hohen Gasfackel entleert eine Fachfirma seit Dienstagmorgen die beiden Flüssiggastanks der Stadtwerke auf dem Gelände des Bauhofes in Gaggenau.

Die beiden Flüssiggastanks sind Teil der Spitzengasanlage der Stadtwerke, die damit außer Betrieb genommen wird. Bei Verbrauchsspitzen konnte mit der Anlage Erdgas in das Leitungsnetz der Stadtwerke eingespeist werden.

Nach einer Umstellung der Erdgaslieferverträge der Stadtwerke wird die Anlage nicht mehr zur Deckung von Verbrauchsspitzen benötigt. Aus technischer Sichtweise sowie aus Kapazitätsgründen wird die Anlage in Zukunft nicht mehr für die Versorgung mit Erdgas benötigt.

Für die Außerbetriebnahme der Anlage müssen die beiden Flüssiggastanks restentleert

werden. Im ersten Schritt wurde das noch vorhandene Flüssiggas in das Erdgasnetz der Stadtwerke eingespeist. Über eine Gasfackel wird dann die technisch nicht nutzbare Restmenge verbrannt. Um zu gewährleisten das von den zwei Flüssiggastanks keine Gefahr ausgeht, werden diese im letzten Schritt mit Stickstoff gespült.



Foto: Stadtwerke Gaggenau

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

BUCHgenau: Abtauchen in die Welt der Märchen

Bei BUCHgenau im JuFaZ, Hauptstraße 1 in Gaggenau, am **Samstag, 21. September**, können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt

der Märchen und Geschichten eintauchen, gemeinsam basteln und malen. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante Gesprä-

che freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Kultur

Trio Inflagranti and Friends am 20. September im klag

Wenn das Kölner Podcast-Trio Inflagranti am Freitag, 20. September, wieder die klag-Bühne rockt, heißt es: Augen und vor allem Ohren auf. Diesmal nimmt das Trio das Publikum mit auf einen Campingausflug. Für Journalist und Medienmacher Benedict (Benny) Haupt

ist es wie ein Zwischenstopp in seiner Heimatstadt Gaggenau. Mit Leonard Zilles (Leo) und Joshua Dorfner (Josh) reist er durch Popkultur und Zeitgeschehen. Die drei erzählen am Lagerfeuer Anekdoten und geben witzige Beobachtungen zum Besten. Zu den „Friends“, die das Trio begleiten,

gehören Luka Wieser und Jakob Iffländer vom Podcast „Hopfen & Headlines“, bekannt durch legendäre Bierverkostung und unterhaltsame Geschichten. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Auch musikalisch wird einiges geboten. **Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de**



Trio Inflagranti. Foto: Luka Wieser

World-Music-Konzert am 22. September

Der Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach veranstaltet am Sonntag, 22. September, ein Konzert mit dem Künstler Enkhjargal Dandarvaanchig.

Der aus der Mongolei stammende Künstler liebt es, mit seinem Spiel auf der Pferdekopfgeige und der Perfektion seines Gesangs, seine traditionellen Wurzeln mit moderner, westlich geprägter Musik und Improvisation zu verschmelzen. Er ist Creole-Preisträger Baden-Württemberg (Bundesweiter Wettbewerb für Globale Musik aus Deutschland). An diesem Abend wird dieser Ausnahme-Musiker zusammen



Die Pferdekopfgeige ist ein traditionelles Instrument in der Mongolei. Foto: MMFE/Wikipedia

mit Peter Lehel, Peter Götzmann, Uli Möck und Dirk Blümlein 18

Uhr in der Jahnhalle Gaggenau zu hören sein. Lehel und Götzmann garantieren zusammen mit ihren „friends“ für ein erlebnisreiches Konzert. In diesem Jahr werden bearbeitete Kompositionen u.a. von Piazzolla, Smetana, Sting, Brahms, Beatles zu hören sein, sicherlich auch eine Eigenkomposition von Enkhjargal Dandarvaanchig. Für Getränke und Häppchen sorgen die Katholische Frauengemeinschaft Gaggenau (Kfd) und der Türkische Schulleitern Verein Gaggenau und Umgebung. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ statt und wird unterstützt von der GEW Rastatt/

Baden (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft), dem Seniorenrat Gaggenau, Recycling Lang und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Zu den Zielen von Soroptimist International zählt u.a. „die aktive Mitwirkung von Frauen bei der Lösung von Konflikten“. Mit diesem Konzert möchte der Club zusammen mit den Kooperationspartnern die Vielfalt in der Gesellschaft betonen und für ein integratives Zusammensein in der Region werben.

Der Vorverkauf beim Bücherwurm und bei z. Müller in Gaggenau hat bereits begonnen: Eintritt: 10 Euro, für Spenden steht am Konzertabend eine Box bereit.

ChorMotion: Jubiläumskonzert am 26. Oktober

Chormusik hat leider oftmals noch ein angestaubtes Image, doch die Besucher des Jubiläumskonzerts zum 30-jährigen Bestehen von ChorMotion erwarten einiges mehr.

Seit Monaten bereiten sich die Sängerinnen und Sänger des Chors auf diesen Abend am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der Hördenener Flößerhalle vor. Neben modernen Songs wie beispielsweise „Easy on me“ von Adele und „Viva la Vida“ von Coldplay werden viele spannende Interpretationen von bekannten und weniger bekannten Künstlern zu hören sein.



Der Chor aus Hörden feiert sein 30-jähriges Bestehen.

Foto: ChorMotion

Christoph Strobel und Andreas Berger (Chorleiter des Ensembles) haben sich eine abwechslungsreiche Abfolge von Songs überlegt, um die Zuhörer in eine Welt der Emotionen zu entführen. Es

werden neben nachdenklichen Momenten auch Musikstücke zu hören sein, die anregen, ausgelassen zu tanzen. Der Konzerttitel „Musik an – Welt aus!“ beschreibt das musikalische Erlebnis ebenso,

wie der Name des Chors „ChorMotion“ (früher bekannt als Junger Chor Hörden). Wie schon bei früheren Auftritten wird Daniel Weiß den Chor am Klavier begleiten und als Solist selbst die Gäste mit auf die musikalische Reise nehmen. Dauer der Veranstaltung: etwa zwei Stunden, mit Pause. Eintrittskarten sind ab 18. September im Malergeschäft Rahner (Hörden), im „to Bee“-Laden in der Fußgängerzone und direkt bei ChorMotion erhältlich. Reservierungen per E-Mail unter info@gv-hoerden.de. Mehr Infos über www.gv-hoerden.de oder über den Instagramkanal von Chormotion.

COLLECTIVITY am 10. Oktober: „GagAdele“

„GagAdele – Best of Lady Gaga & Adele“ lautet das Motto, wenn das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 10. Oktober, um 20 Uhr die klag-Bühne betritt.

Es wird ein besonderer Abend, wenn die COLLECTIVITY-Band rund um Argentina Schumacher die größten Hits von Lady Gaga und Adele neu interpretiert auf die klag-Bühne bringt. Lady Gaga und Adele haben mit Songs wie „Set Fire to the Rain“, „Poker Face“ oder „Skyfall“ die Charts der vergangenen Jahrzehnte erobert. Das Publikum kann sich auf spannende, neue Arrangements freuen. Manche Songs werden sogar gemischt.

„Shello“ zum Beispiel setzt sich aus „Shallow“ von Lady Gaga und „Hello“ von Adele zusammen. Der Eintritt kostet 17, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de



Argentina Schumacher.

Foto: Leonard Herz



„Gute Nacht, Gorilla“ heißt das Bewegungstheaterstück für Kinder, das am Dienstag, 8. Oktober, um 15.30 Uhr in der Jahnhalle gespielt wird. Das Theater Mär lässt das junge Publikum (ab drei Jahren) mitmachen bei der Geschichte um einen kleinen Gorilla, der den ganzen Zoo unterhält, bis es schließlich ins Bett geht. Der Eintritt kostet acht Euro. Karten gibt es bei den örtlichen Vorverkaufsstellen. Das Theaterstück der Reihe „Kulturtausch für Kids“ wird freundlich unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Foto: Daniel Wolcke

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuheit im cbj Verlag

Schilp, Tina
Schwapp - Der Geheimschleim, 2024
158 S.: Ill.
ISBN 978-3-570-18075-4
SY: 4.1
Juhu! Endlich Projektwoche! Lous Klasse bringt zusammen ein Musical auf die Bühne. Aber Lous Vorfreude verflegt, als sie bei der Rollenverteilung leer ausgeht. Schuld daran ist niemand anderes als Schwapp, der Geheimschleim ...



Foto: Kosmos Verlag

Neu bei Kosmos

Schreuder, Benjamin
TKKG Junior - Heiße Spur im Nebelhafen, 2024
124 S.: Ill.
ISBN 978-3-440-17601-6
SY: 5.1
Wo ist der Piratenschatz versteckt? Die Detektive Tim, Karl, Klößchen, Gaby und Hund Oskar lösen Rätsel, um in ihrem Fall weiterzukommen. Sie nehmen ihren Mut zusammen und ermitteln im alten Industriehafen.

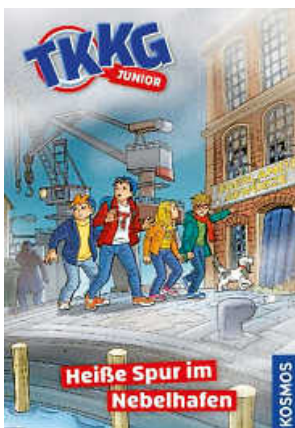


Foto: cbj Verlag

Neu aus dem Herbig Verlag

Göbblinghoff, Heidi
Leichter Schwanger werden, 2024
180 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9685906-9-1
SY: Vco
Reproduktionsmedizinerin Dr. med. Heidi Göbblinghoff zeigt in diesem Buch einfühlsam den Weg raus aus dem Teufelskreis aus Druck, Stress und Schuldzuweisung und hin zum Mutterglück – mit vielen Checklisten, Fragebögen und einem Extra-Kapitel für den Mann.



Foto: Herbig Verlag

Neuerscheinung im Scorpio Verlag

Weimann, Cordula
Omas for future, 2024
238 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9580359-4-2
SY: Uas 62
In Omas for Future regt Cordula Weimann explizit die Frauen ihrer Generation dazu an, sich für eine lebenswerte, nachhaltige und klimaneutrale Zukunft ihrer Kinder und Enkel einzusetzen.



Foto: Scorpio Verlag

Neu im Kösel Verlag

Richter, Knejinja
Ausgeschlafen und mental stark!, 2024
255 S.
ISBN 978-3-466-34824-4
SY: Vcx
Um unsere Nachtruhe ist es schlecht bestellt. Doch die Schlafexpertin Prof. Dr. Knejinja Richter verspricht: Gegen Schlafstörungen können wir etwas tun, wenn wir sie ganzheitlich angehen.



Foto: Kösel Verlag

Habekost, Carolin
Die Kopf-frei-Methode, 2024
231 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-466-31228-3
SY: Nn
Das Buch zeigt wie Eltern, hier insbesondere Mütter, im Familienalltag zur Ruhe kommen können und gibt Impulse, wie Mental Load reduziert werden kann. Dafür nutzt sie Methoden aus dem agilen Selbstmanagement.



Foto: Kösel Verlag

Neues aus dem Loewe Verlag

Tielmann, Christian
Drachenschule Nebelsturm - Im Sturzflug ins Abenteuer, 2024
74 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1690-7
SY: 4.1
Auf Drachen reiten, kämpfen und Feuer speien – das alles lernen Kinder und Drachen in der Drachenschule Nebelsturm! Milan ist neu an diesem magischen Ort und ahnt, dass hier spannende Dinge auf ihn warten ...



Foto: Loewe Verlag

Poznanski, Ursula
Scandor, 2024

447 S.
ISBN 978-3-7432-1659-4
SY: 5.2
Hundert Menschen, unter ihnen Philipp und Tessa, stellen sich einer fast unlösbaren Aufgabe: Sie werden ununterbrochen von dem Lügendetektor Scandor kontrolliert. Wer lügt, ist raus. Die letzte Person bekommt fünf Millionen Euro. Ein Hauen und Stechen, Tricksen und Täuschen beginnt ...



Foto: Loewe Verlag

Neues aus der Stadtbibliothek



Herbstprogramm für Kinder zum Mitmachen

Die Stadtbibliothek in Gaggenau präsentiert in den Herbstmonaten wieder ein buntes Mitmachprogramm für Kinder zwischen ein und zehn Jahren.

Bücherbabys

Babys und Kleinkinder zwischen 0 und 2 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, Fingerspiele, Reime, Lieder und Geschichten mit allen Sinnen zu erleben. Jeweils donnerstags, den 17. Oktober, 21. November und 19. Dezember, von 10.30 bis 11 Uhr. Eintritt frei. Anmeldung in der Stadtbibliothek Gaggenau unter Tel. 07225 962-521.

Bücherzwerge

Kinder ab 4 Jahren begeben sich bei den Bücherzwergen in das Land der Wörter und Buchstaben. Jeweils mittwochs, 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember, von 15 Uhr bis 15.45 Uhr. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“

Lustige und fesselnde Bilderbücher warten auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Hierfür wird die Plattform „Onilo“ benutzt, die animierte Bilderbücher zur Leseförderung und zum Lernen anbietet. Passend zu den Geschichten wird auch gemalt und gebastelt. Termine sind jeweils donnerstags, den 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember von 15 bis 16 Uhr. Für Kinder ab 3 Jahren Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

„Literatur im Gespräch“ am 24. September

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 24. September, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Der Tropfen weiß nichts vom Meer“ von Mahbuba Maqsoodi. Die aus Afghanistan stammende und heute in München lebende Autorin erzählt poetisch von ihrem Lebensweg. Früh gefördert vom außergewöhnlichen Vater, führt dieser von Afghanistan



Mit „Onilo“ Geschichten erleben.
Foto: N. Stichling

Gruselspaß und Geisterstunde

Am Donnerstag, 31. Oktober, 15 bis 18 Uhr, heißt es am 31. Oktober zu Halloween in der Stadtbibliothek „Süßes, sonst gibt's Saures“. Bei zwei Lesungen dürfen sich Kleine und Große so richtig gruseln. Zusätzlich gibt es Rätsel-, Spiel- und Bastelangebote. Gruselige Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Das aktuelle Programm liegt im Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek aus. Alle Termine und weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm für Kinder gibt es auch online unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de/neue-veranstaltungen-fuer-kinder-juli-bis-dezember-2024

über Russland nach Deutschland. Fein und genau ist der Blick der weltweit gefragten Glasmalerin auf Europa und auf die europäische Kultur. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter Tel. 07225 962-521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Musikgarten

Informationsabend am 26. September

Am 26. September findet im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule um 19.30 Uhr ein Informationsabend zum Unterrichtsangebot „Musikgarten“ statt.

Der Musikgarten wird immer montags von Gudrun Rademacher geleitet und findet für Kinder im Alter von 18 Monaten bis vier Jahren (in Begleitung eines Elternteiles) statt.

Im Unterricht werden Lieder, Tänze, rhythmische und sprach-

liche Spiele mit Gesten, Bewegung und kleinem Instrumentarium begleitet. Die Jüngsten sammeln gemeinsam mit den Eltern unter Anleitung erste musikalische Erfahrungen. Eine vorherige Anmeldung zum Informationsabend ist erwünscht und ab sofort möglich.

Nähere Infos im Sekretariat unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de.

43. Gaggenauer Musikwettbewerb

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. November, richtet die Musikschule zum 43. Mal den Gaggenauer Musikwettbewerb aus.



Foto: Oliver Grote - Musikschule

In diesem Jahr können alle Duos und Ensembles mit Instrumenten oder Gesang, die im Stadtgebiet Gaggenau wohnen oder Unterricht erhalten bzw. in einem Orchester des Stadtgebietes mitwirken, teilnehmen. Jedes Jahr stellen sich rund 100 Teilnehmer ab fünf Jahren diesem Wettbewerb. Im Gegensatz zu anderen Wettbewerben steht bei diesem Musikwettbewerb die Motivation und die Freude an der Musik aller Teilnehmer im Vorder-

grund. Aus diesem Grund erhalten auch alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Preis. Innerhalb verschiedener Altersstufen tragen die Duos, Ensembles und Bands ihre vorbereiteten Beiträge fachkundigen Juroren vor. Die dreiköpfige Jury hat die schwierige Aufgabe, alle Vorträge nach musikalischen Gesichtspunkten innerhalb jeder Alterskategorie zu bewerten. Die öffentlichen Wertungsspiele finden am Samstag, 16. November, ab 9 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Das öffentliche Preisträgerkonzert und die Preisverleihung für alle Teilnehmer findet am Sonntag, 17. November, um 16 Uhr in der Jahnhalle statt. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer (Schirmherr) wird persönlich die Preise übergeben.

Anmeldeschluss ist am Montag, 7. Oktober. Ausschreibungen und Anmeldungen sind im Sekretariat der Musikschule oder unter www.musikschule-gaggenau.de erhältlich.

„Gitarrenklänge“

Der Fachbereich „Zupfer“ der Schule für Musik und darstellende Kunst präsentiert sich am Freitag, 27. September, um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal im Erdgeschoss der Musikschule. Es spielen Schülerinnen und Schüler der Klassen von Karlheinz Wagner und Marcel Ziegler. Der Bogen spannt sich von den Jüngsten, Anfängern bis hin zu den Fortgeschrittenen, von Solisten bis hin zum En-

semble. Der Eintritt zu diesem öffentlichen Konzert ist frei.



Foto: O. Grote/Musikschule

ZUHAUSE GESUCHT

Der knapp anderthalb Jahre alte **Stephan** wartet auf Menschen, die ihn adoptieren möchten. Stephan ist verträglich und freut sich über jeden Besuch. Der schlaue Rüde verträgt sich gut mit anderen Vierbeinern und freut sich über jeden Besuch. Der liebenswerte, kastrierte und geimpfte Stephan lebt in der Auffangstation am Baden Airpark und kann dort auch besucht werden.



Stephan ist freundlich und eher zurückhaltend.

Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 19. Sept., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir werden über aktuelle Themen diskutieren, wobei der Schwerpunkt auf den Ergebnissen der Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen liegen wird, und freuen uns über Ihre rege Teilnahme. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Kaffee unterwegs genießen – und dabei Müll vermeiden

Ein Heißgetränk im Park oder unterwegs genießen ist heute Alltag. Leider entsteht dabei viel Müll, wenn die Becher nach dem Kaffee-Genuss in den Abfalleimer wandern.

Gerade an Sommertagen quellen die Müllbehälter über. Mehrere Tausend Einwegbecher fallen in Gaggenau pro Tag an. Eine Lösung sind Becher, die mehrfach verwendet werden können. Wer keinen eigenen Becher zur Hand hat, kann bei Betrieben fündig werden, die Pfandbecher herausgeben. Noch besser ist, wenn der Betrieb an einem Pfandsystem teilnimmt. Dann kann der Becher auch an einer anderen Stelle zurückgegeben werden. Der Arbeitskreis Umwelt, die Stadt Gaggenau und teilnehmende Betriebe möchten sich für das Thema sensibilisieren. Denn bei Einwegbechern entsteht nicht nur Müll, es entstehen auch Kosten für die Allgemeinheit durch die Müllbeseitigung.

Unter www.gaggenau.de/mehrweg finden sich weitere Informationen und eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe.



Mit dem Becher Müll vermeiden.

Foto: Stadt Gaggenau

Tourismus / Freizeit

Rundwegtag am 6. Oktober

Der 16. Rundwegtag rund um Michelbach findet in diesem Jahr am **So., 6. Okt.**, statt. Die Teilnehmer starten in drei Gruppen (insgesamt max. 40 Teilnehmer). Die Wanderführer Manfred Stößer, Frank Rieger, Manfred Latein und Michael Graf werden jeweils unterwegs eine Pause einlegen (Vesper mitnehmen). Den Rundwegfreunden bleibt die Änderung der Wanderstrecken je nach Wetterlage vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Am Ende der Touren ist eine Einkehr im Gasthaus Engel vorgesehen, dafür ist eine Anmeldung notwendig. Bei jeder Tour gibt es Anstiege zu bewältigen, auf gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung passend zum Wetter ist zu achten. Eine kurzfristige Absage erfolgt nur am Treffpunkt bei der Wiesentalhalle. Die Wanderführer und die Rundwegfreunde übernehmen keine Haftung. Treffpunkt: 11 Uhr, Wiesentalhalle Michelbach, Start ca. 11.20 Uhr.



Hilsberghütte.

Foto:

Rundwegfreunde Michelbach

Tour 1 leicht: Bildstöcke und Kleindenkmale in Michelbach 4,5 bis 5 Kilometer (150 Höhenmeter), Strecke: Friedhof – Ebene – Litzelbach – Mühlwegplatz – Lindenplatz, Dauer rund 2,5 bis 3 Stunden, Wanderführer: Manfred Latein und Michael Graf

Tour 2 mittel: Halber Rundweg (rechts) 7,5 bis 8,5 Kilometer (200 Höhenmeter), Strecke: Gumbe – Grün – Im Park – Schafstall – Lindenplatz, Dauer rund 3 bis 3,5 Stunden, Wanderführer Manfred Stößer

Tour 3 schwer: Halber Rundweg (links) 10 bis 11 Kilometer (300 Höhenmeter), Strecke: Gumbe – Kirschbergweg – Rückhütte – Hilsberghütte – Panoramaweg – Pestkreuz – Schlossköpfel – Lindenplatz, Dauer rund 3,5 bis 4 Stunden, Wanderführer Frank Rieger

Anmeldung über Bürgerbüro mit Stadtinfo, Tel. 07225 962-444.

BILDUNG

Realschule

Begrüßung der neuen 5. Klassen

Am zweiten Schultag des laufenden Schuljahrs wurden die insgesamt 133 neuen Schüler der fünf 5. Klassen an der Realschule herzlich empfangen und in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. Leider hat es der Spätsommer in diesem Jahr nicht ganz



Begrüßungsfeier mit Darbietungen für die neuen Schüler.

Foto: S. Olwitz/Realschule Gaggenau

so gut mit der Schulgemeinschaft gemeint, die Wetterlage war unsicher und somit musste, statt wie ursprünglich geplant auf dem Schulhof zu feiern, in die Aula ausgewichen werden. Hier wurde wieder einmal mehr deutlich, dass die Kapazitätsgrenzen der Schule mehr als erreicht sind, somit war auch die Aula mehr als gut gefüllt. Die Programmbeiträge aus den Klassen 6 sowie der Schulband der Realschule boten einen direkten Einblick in die pädagogische Arbeit der Schule. In seiner Begrüßungsansprache zog Realschulrektor Axel Zerrer Parallelen zwischen der in jedem schlummernden Energie, die ähnlich einem Vulkan, immer wieder fruchtbare und neue Wege schaffen kann. Nach dem kurzweiligen offiziellen Teil wurden die Klassenleitungen Andreas Rothenberger (5a), Caterina Simon (5b), Mary-Jane Schnaible (5c), Melanie Hahn (5d) und Arndt Marmann (5e) von Schulleiter Zerrer vorgestellt und die einzelnen Schüler der Klassen aufgerufen. Dann ging es auch direkt ins Klassenzimmer, wo eine erste Kennenlernstunde stattfand. Die Elternschaft kam in der Zwischenzeit miteinander ins Gespräch, der Förderverein sorgte für Getränke. Ein tolles Büfett, gespendet von der Elternschaft aus Klassenstufe 6, lud zum Verweilen ein.

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Infoabend:

Innere Balance durch Autogenes Training – AX31612GA

An diesem Abend erhalten Interessierte Informationen zu Inhalt und Ablauf des Kurses, der ab Mittwoch, 9. Okt., stattfindet. Der Infoabend ist kostenfrei bei max. zwölf Teilnehmenden, Kursleiter: Andreas Schlenker. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter Tel. 07222 381-3520 gebeten: montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr.

Mi., 25. Sept., 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Italienisch - Alltag und Reise – AX49536GA

Die Teilnehmer erhalten einen schnellen Einstieg in die italienische Sprache. Anhand einfacher Übungen werden ein alltagsbezogener Wortschatz und einfache Satzstrukturen erarbeitet, die z. B. auch in Reisesituationen hilfreich sein können. Daniela Bosco 12-mal donnerstags, ab 26. Sept., 19.30 bis 21 Uhr, Goethe-Gymnasium, Gutenbergstraße 6

Englisch A1 für Teilnehmende 60+ am Vormittag – AX465265GA

Der Kurs ist für alle Teilnehmenden ab 60 Jahren mit geringen Englischkenntnissen geeignet. Lehrbuch: Let's Enjoy English A1.1 10-mal montags, ab 23. Sept., 9.30 bis 11 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

KINDER

Abend der offenen Tür im Kinderhaus Wiesenwichtel

Das Kinderhaus Wiesenwichtel lädt interessierte Familien ein, die Einrichtung im Rahmen eines Abends der offenen Tür zu besichtigen. Der Abend der offenen Tür findet an folgenden Terminen montags statt: **23. Sept. und 2. Dez.**, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr. Das Betreuungsteam bittet um eine verbindliche Voranmeldung unter dbruscia@e-impuls.de oder amerkel@e-impuls.de.

Kinderhaus Murgwichtel

Jubiläumsfeier im Kinderhaus Murgwichtel: 15 Jahre voller Lachen und Lernen

Das Kinderhaus Murgwichtel feierte am vergangenen Samstag sein 15-jähriges Bestehen. Mit einem bunten Fest, das Eltern, Kinder und Gäste gleichermaßen begeisterte, blickte das Kinderhaus auf eineinhalb Dekaden zurück, das von Freude, Wachstum und einer starken Gemeinschaft geprägt war. Ehrengast an diesem Tag war Bürgermeister Andreas Paul. In seiner Rede lobte er das Kinderhaus Murgwichtel als einen wichtigen Ort des Lernens und der Entwicklung für die jüngsten Bürger der Gemeinschaft. Auch die Clustermanagerin Tamara Danisch sowie die Einrichtungsleitung Saskia Banghard richteten Worte des Dankes an die vielen helfenden Hände, die das Kinderhaus zu dem gemacht haben, was es heute ist. Neben den offiziellen Reden sorgten zahlreiche Stationen wie das Kinderschminken, der Barfußpark oder die Fühlboxen für gute Laune und ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder, Eltern und die Gäste konnten sich dabei richtig austoben oder sich bei den liebevoll vorbereiteten Snacks und Getränken stärken. Mit der Jubiläumsfeier zeigte sich wieder einmal, dass das Kinderhaus Murgwichtel ein Ort der Gemeinschaft, der Freude und des Miteinanders ist. Die Feierlichkeiten endeten am frühen Nachmittag, aber die Erinnerungen und die Freude über diesen besonderen Tag werden noch lange nachklingen.



Jubiläum im Kinderhaus Murgwichtel. Foto: Kinderhaus Murgwichtel

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin am **Do., 19. Sept.**, an. Der Dienstagstermin findet am **24. Sept.** um 10 Uhr statt. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus wird am **26. Sept.** um 15 Uhr angeboten. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **28. Sept.** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

Manchmal liest sich die Bibel wie ein Psycho-Ratgeber. Konflikte gab es schon immer. Sie gehören wohl einfach dazu im Leben, von Anfang an. Im Blick auf massiven Streit lese ich im Alten Testament: „Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen, sondern du sollst deinen Nächsten zurechtweisen, damit du nicht seinethalben Schuld auf dich lädst.“ Rede mit ihm – höre ich. Lass die Wut über deine Nachbarin, deinen Bruder oder Kollegen nicht anwachsen. Nimm kein Blatt vor den Mund, rede Tacheles. Aber tu es so, dass der andere sein Gesicht wahren kann. Lass den Streit nicht eskalieren. Direkt darunter steht: Liebe deinen Nächsten. Er ist wie du (so kann man das „Wie dich selbst“ auch übersetzen). Zurechtweisen, nicht klein begeben – aber doch einen Augenblick lang die Position wechseln und sich hineinversetzen in den anderen: Warum verhält der sich so? Dabei geht es auch um die eigene Gesundheit. Hass macht krank. Angestaute Wut kann einen Menschen innerlich zerstören. Oder dazu bringen, Dinge zu tun, die er hinterher bitter bereut. Gespräche können heilen, selbst dann, wenn dabei nur herauskommt. Wir einigen uns darauf, dass wir uns nicht einigen können. Aber sie bieten ja auch die Chance, tatsächlich zu einer Lösung zu kommen – vielleicht zu einer ganz unerwarteten.

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Pfarrerin Nicola Friedrich.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 21. September

9.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 22. September

10 Uhr Bergmesse auf dem Amalienberg

Dienstag, 24. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 19. September

14.30 Uhr Dekanatsgottesdienst für Senioren, Thema: „Welt-frienden“, Pfr. i. R. Dieter Holderbach, anschließend Einladung ins Gemeindehaus St. Josef

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 20. September

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. September

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 26. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 21. September

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22. September

17 Uhr Barock-Konzert mit Midori Seiler, Barockvioline und Christian Rieger, Cembalo

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 25. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 20. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 22. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

12.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde Herz Jesu, Etzenrot

Dienstag, 24. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 20. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt

Samstag, 21. September

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 23. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 22. September

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 22. September

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 22. September

10.30 Uhr Erntedank

Dienstag, 24. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier



KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 20. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 22. September

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Stadtfest, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 24. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 25. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 26. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 19. September

20 Uhr Erzählstunde mit Mehrdad Zaeri, in Kooperation mit dem Kulturamt Gaggenau, Eintritt 17 Euro, ermäßigt 12 Euro, Gertrud-Hamann-Haus

Freitag, 20. September

19 Uhr Benefizkonzert mit „GoeTöne“ (Ehemalige des Goethe-Gymnasiums) zugunsten der Schneller-Stiftung, Markuskirche

Sonntag, 22. September

Wir feiern Gottesdienst mit unserer Partnergemeinde im Elsass. In der Markuskirche findet deshalb vormittags kein Gottesdienst statt. Stattdessen laden wir um 16 Uhr in die St. Jakobskirche nach Gernsbach ein, wo Jochen Lenz als neuer Pfarrer in sein Amt eingeführt wird.

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 26. September bis einschließlich 10. Oktober am Donnerstagnachmittag nicht besetzt.

Kontakt

PfarrerIn Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 19. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 122, 8

Samstag, 21. September

10 Uhr JUKI - Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht in KA-West

Sonntag, 22. September

6.30 Uhr NAK-Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK-Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Josua 24, 15b

11 Uhr Kleiner Jugendtag mit Apostel Martin Rheinberger in Reilingen

Montag, 23. September

19.30 Uhr Probe Bezirksorchester

Donnerstag, 26. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Offenbarung 3, 21

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 19. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 22. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Befreiung aus einer finsternen Welt“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Kannst du Wahrheit und Lüge unterscheiden?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 20. September

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 22. September

10 Uhr Tauf-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 21. September

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 22. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Kernstadt

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die restlichen Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Do., 19. Sept., um 12 Uhr im Restaurant Waldseebad zum Mittagessen. Mit der Bitte um kurze Rückmeldung bei Dieter.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 12. Okt., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 9. November und 7. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Seminar für Trauernde

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 8. Oktober wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, durch Gespräche und verschiedene gestalterische Formen der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils dienstags sind vorgesehen: 8. Okt., 22. Okt., 12. Nov., 26. Nov., 10. Dez. und 17. Dez. Die Abende finden im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag von 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Sept. erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de; André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden ab dem 9. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Bergmesse auf dem Amalienberg

Zu einem Gottesdienst auf dem Hofgut Amalienberg lädt die Katholische Pfarrei St. Marien am So., 22. Sept., ein. Die Bergmesse in landschaftlich eindrucksvoller Umgebung beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Gemeindeteam einen kleinen Stehempfang ausrichten. Für die Gottesdienstbesucher



Amalienberg.

Foto: ASGA Verwaltung B.-Baden

steht auf dem Amalienberg nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Ähnlich wie bei den Gottesdiensten im Kurpark sollten daher bei Bedarf Klapp- oder Campingstühle mitgebracht werden. Die Besucher werden zudem gebeten, Fahrzeuge auf den vorhandenen Pkw-Stellplätzen beidseits der Berliner Straße abzustellen. Von dort kann der kurze Weg zum Hofgut zu Fuß zurückgelegt werden. Für ältere oder gehbehinderte Personen wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, entgegen. Der 187 Meter hohe Amalienberg ist einer von zehn durch Flurnamen bezeichneten Bergen auf Gaggenauer Gemarkung. Bis 1788 hieß er Hilpert oder Hilbert. Der ehemals bewaldete Bergrücken wurde vor rund einem Vierteljahrhundert abgeholzt und anschließend urbar gemacht. Südlich des Hofgutes Amalienberg verläuft auch die Grenze der 1968 durch ein Dekret von Erzbischof Dr. Hermann Schäufele errichteten Pfarrei St. Marien.

Tagesausflug der Kfd St. Josef/St. Marien

Die Kfd lädt alle Frauen zu ihrem Tagesausflug ein. Wir fahren am Fr., 11. Okt., 10.30 Uhr mit dem Bus nach Neckartenzlingen zur Modenschau und zum Shoppen. Anschließend fahren wir weiter nach Stuttgart zum Musical „Tarzan“. Die Kosten für Bus, Mittagessen und Ticket betragen 130 Euro pro Person. Anmeldung bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Offene Kirche St. Josef

Die Pfarrkirche St. Josef steht im Zentrum der Kernstadt und täglich gehen viele Menschen an diesem nahezu 125 Jahre alten Kirchengebäude achtlos vorüber. Die Pfarrkirche wird zwar als Bauwerk wahrgenommen, aber nur selten nutzen die Passanten die Gelegenheit, der stets offenen Kirche einen kurzen Besuch abzustatten. Daher wissen viele Menschen überhaupt nicht, was sich hinter den Kirchentüren verbirgt. Deshalb hat das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde St. Josef beschlossen, am Jahrmarkt-Sonntag, 29. Sept., die Kirche zu öffnen und alle interessierten Passanten einmal durch die Kirche zu führen und ihnen auch das Innere dieser Kirche etwas näherzubringen. Mitglieder des Gemeindeteams werden die Interessierten an diesem Tag ab 13.30 Uhr durch die Kirche begleiten und je nach Wunsch auch die Uhren-/Glockenstube besuchen.

Herbstmessen Café der Evang. Kirchengemeinde

Auch in diesem Jahr gibt es am So., 29. Sept., während der Herbstmesse im evangelischen Gertrud-Hammann-Haus von 11.30 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen. Wir suchen noch Helfer und bitten um Kuchenspenden. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich im Pfarramt oder bei Marianne Laug, Tel. 07225 72011.

Benefizkonzert mit GoeTöne

Am Fr., 20. Sept., um 19 Uhr laden Ehemalige des Goethe-Gymnasiums Gaggenau „GoeTöne“ zu einem Benefizkonzert zugunsten der Schneller-Stiftung ein. Sie spielen Lieder aus Folk, Rock und

Pop und präsentieren Eigenkompositionen. Die Schneller-Stiftung betreibt zwei Schulen im Krisengebiet Nahost, eine in Jordanien und eine im Libanon, um Kindern aus sozial schwachen Familien vor Ort Bildungschancen zu ermöglichen. Respekt vor dem anderen ist eine der zentralen Lerninhalte des pädagogischen Konzepts, sei es Religionszugehörigkeit, Nationalität oder sozialer Status. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



GoeTöne geben ein Benefizkonzert.

Foto: Folker Hahn

Erzählstunde mit Mehrdad Zaeri

Während er in der Tradition seiner persischen Heimat Geschichten erzählt, zeichnet Zaeri und lässt spontan Bilder entstehen, in Interaktion mit seinem Publikum. Die evangelische Kirchengemeinde lädt in Kooperation mit dem Kulturamt am Do., 19. Sept., ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Eintritt 17 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 26. Sept., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Filmabend ein. Gezeigt wird die Geschichte eines 13-jährigen Jungen, der mit seiner Mutter und seiner Schwester aus Afghanistan nach Deutschland geflüchtet und in einem schwäbischen Dorf untergekommen ist. Er kämpft dafür, dass auch sein Vater, der von Deutschen als Polizist ausgebildet ist, nachkommen kann. Ausgerechnet auf den Knabenchor des Dorfes, mit dessen Leiterin ihn zunächst nur gegenseitige Antipathie verbindet, setzt er seine Hoffnung. Der Eintritt ist frei.

Interreligiöser Gottesdienst

Die evangelische und die katholische Gemeinde, die bosnische und die türkische Moschee, der evangelische Posaunenchor und der kroatische Kinderchor laden gemeinsam zu einem Gottesdienst ein. Er beginnt am So., 29. Sept., um 18 Uhr auf dem Gaggenauer Marktplatz.

VEREINE KERNSTADT

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienisch-Kurse beginnen

Die Sprachkurse für das 2. Halbjahr 2024 beginnen am 7. Okt., montags, zehn Doppelstunden, um 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Wiederholung für Fortgeschrittene und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr Mittelstufe (Espresso 2, Lektion 1) jeweils mit Dozentin Maria Di Umberto. Eine Woche später beginnen dann ebenfalls montags mit zehn Doppelstunden die Kurse für Anfänger mit Dozentin Karin Pasura. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Klett, Con Piacere Nuovo) von 18 bis 19.30 Uhr und für Anfänger mit Vorkenntnissen

(Klett, Con Piacere Nuovo, ab Lektion 2) von 19.30 bis 21 Uhr. Die Kurse finden wie gewohnt im Goethe-Gymnasium Pavillon 1 in Gaggenau statt. Interessierte melden sich online auf der Webseite www.dif-gaggenau.de oder auch per Mail bei m.mariadiumberto@dif-gaggenau.de. Jeder Kurs kostet 45 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fliegergruppe Gaggenau



Gute Thermik im September

Nochmal einen tollen Flugtag erlebten die Piloten der Fliegergruppe Gaggenau auf dem Flugplatz in Baden-Oos. Herrliche Cumuluswolken reichten sich am Himmel Richtung Schwarzwald und der Anschluss an die Aufwinde gelang zuverlässig aus der Winde. Die Fernsicht war traumhaft und so wurden viele Schulfüge und einige Einweisungsflüge durchgeführt. Auch das Ultraleichtflugzeug und der Motorsegler kamen zum Einsatz. Bis nach 18 Uhr wurden die Flugzeuge mit der Startwinde in den Himmel gezogen. Vor dem Flugbetrieb wurde auch die Ka 6, ein einsitziges Segelflugzeug zur Schulung, aufgebaut. Die Tragflächen können abgebaut und auf einem Transportanhänger straßentauglich verpackt werden. Infos zum Segelfliegen und zur Schulung gibt es unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Werkstattleiter Matthias Waldschütz mit der Jugendgruppe beim Montieren der Ka6.

Foto: Alexander Gilles

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute findet die Chorprobe um 19 Uhr im Vereinsheim statt (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str., im 3. OG). Die nächste Singstunde ist am Do., 26. Sept., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Wir laden auch neue oder ehemalige Aktive ein, sich unserem Chor anzuschließen und die Freude am Singen in einer Chorgemeinschaft zu erleben.

150 Jahre Jubiläumskonzert

Auf eine 150-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken zu können, ist ein sicher nicht alltägliches Jubiläum. Der ursprünglich als Gewerbe- und Gesang-Verein der Eisenwerke gegründete Verein im Jahre 1872 wurde 1874 der bis heute existierende Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau. Viele politische Einflüsse hat der Verein in seiner Geschichte mit teilweise existentiell gefährdenden Situationen überstanden. Der Verein hat in seiner wechselvollen Geschichte aber stets das kulturelle Leben in unserer Stadt mitgeprägt und die Menschen in und um Gaggenau herum immer chorisches bestens

unterhalten. Bestand der Chor bis 1980 nur aus einem reinen Männerchor, so wurden ab diesem Zeitpunkt auch Sängerinnen dem Verein angegliedert und zu einem Gemischten Chor integriert. Und so begeht in diesem Jahr der Gewerbe-Gesang-Verein sein 150-jähriges Bestehen. Und dieses Jubiläum möchte der Verein mit einem Konzert am Sa., 19. Okt., um 19 Uhr in der Jahnhalle gesanglich feiern, das von sieben Gaggenauer Chören gestaltet wird. Zu diesem Jubiläumskonzert haben der Männerchor und der inTakt-Chor der Sängervereinigung Ottenau, der MGV Sulzbach, der Liederkranz Selbach, Freundschaft Konkordia Hörden und der MGV Frohsinn Bad Rotenfels ihre Mitwirkung zugesagt. Auch der Gemischte Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins wird zu hören sein. Das Konzert wird den Besuchern einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend bieten. Wir laden bereits jetzt alle ein, die sich von der Vielfalt der modernen, aber auch klassischen Chorliteratur unterhalten lassen wollen. Im Vorverkauf können die Eintrittskarten über die Sänger des Vereins, aber auch telefonisch bei Werner Fritz, Tel. 07225 74705 und Brigitte Schneider, Tel. 07225 72877 erworben werden.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Herbstmesse

HVG und DLRG bewirtschaften gemeinsam einen Stand bei der Herbstmesse von Sa., 28. bis Mo., 30. Sept. vor der Jahnhalle/Eckener Straße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kulturring Gaggenau

Vortrag: Isländer Arthur Bollason führt in die isländische Saga-Welt ein

Der Vortrag mit dem Isländer Arthur Bollason findet am Do., 19. Sept., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau statt. Bollason hat über Jahre das „Saga-Zentrum“ im Süden Islands geleitet, in seiner Heimat und in Deutschland zahlreiche Vorträge zu diesem literarischen Erbe gehalten und eine Reihe von Büchern zu diesem Thema veröffentlicht. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder. Schüler, Studenten und Behinderte frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Kammerkonzert mit Midori Seiler und Christian Rieger

Das erste Kammerkonzert findet am So., 22. Sept., um 17 Uhr in der Kirche St. Laurentius Bad Rotenfels statt. Die Gäste erwartet ein Musikerlebnis mit barocken Elementen, das Midori Seiler auf einer Barock-Violine und Christian Rieger am Cembalo zusammen gestalten. Das Musikerpaar wird



Midori Seiler und Christian Rieger.

Foto: P. Witt

Werke von Händel, Telemann und Bach präsentieren. Eintritt: 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Tagesfahrt: Chagall-Fenster in Mainz und Kloster Eberbach

Für Ende September hat der Kulturring eine Tagesfahrt am Sa., 28. Sept., nach Mainz zu den berühmten Chagall-Fenstern in

der Pfarrkirche St. Stephan organisiert. Nach einer einstündigen Führung wird danach das Kloster Eberbach besichtigt. Bei einer abschließenden Weinprobe kann man drei erlesene Weine genießen. Der Preis beträgt für Mitglieder 80 Euro, für Nichtmitglieder 90 Euro. Anmeldung per E-Mail: reisen@kulturring-gaggenau.de oder über die Homepage www.kulturring-gaggenau.de.

Murgtal Panthers



Landesliga-Saisonauftrittsspiel

1. Herren Landesliga: So., 22. Sept., 17 Uhr, TuS Oppenau – Murgtal Panthers, Günther-Bimmerle-Halle, Oppenau. Die 1. Herrenmannschaft der Murgtal Panthers bestreiten ihr erstes Verbandsspiel am Sonntag um 17 Uhr in der Günther-Bimmerle-Halle in Oppenau. Nach schweißtreibenden Wochen unter der neuen Trainerin Gabriella Benkeser, Co-Trainer Arne Koinzer, Günter Grässel und dem neuen Teammanager Gabriel Stangl freuen sich alle auf die Saison 2024/25. Nach dem überzeugenden Pokalsieg gegen die SG FDS/Baiersbronn und guten Ergebnissen in der Vorbereitung will die Mannschaft sich nun zum Auftakt gegen den Mitaufsteiger vom Bezirk Offenburg durch eine engagierte Leistung bei der TuS Oppenau in der Klasse beweisen. Alle im Umfeld der Mannschaft hoffen, dass die Mannschaft gut in die Saison starten wird. Die Mannschaft hofft auf kräftige Unterstützung der Fans.



1. Herren.

Foto: Lucas Kotz

Abt. Jugend

Spiele in der Realschulsporthalle Rotenfels

Bereits am Sa., 21. Sept., starten die Murgtal Panthers mit zwei Spielen in der Realschulsporthalle Rotenfels: 15.30 Uhr, wJE2, Murgtal Panthers 2 - ASV Ottenhöfen; 17 Uhr mJC, Murgtal Panthers - ASV Ottenhöfen

wJB Regionalliga BW: Sa., 21. Sept., 15.45 Uhr, SV Kornwestheim - Murgtal Panthers. Die B-Mädchen starten nach ihrem Aufstieg in die Regionalliga mit einem Auswärtsspiel bei der Handballhochburg Kornwestheim.

mJB2: Sa., 21. Sept., 14.15 Uhr, ASV Ottenhöfen - Murgt Panthers 2; mJE1: Sa., 21. Sept., 14 Uhr, SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers; wJC2: Sa., 21. Sept., 17.15 Uhr, TuS Helmlingen - Murgt Panthers 2; wJD2: So., 22. Sept., 13.30 Uhr, SG Kapp/Stein 3 - Murgt Panthers 2.

Ski-Club Gaggenau



Anmeldung für die ersten Wintersportausfahrten

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Temperaturen sinken, und es wird Zeit, sich auf die bevorstehende Skisaison vorzubereiten. Der Ski-Club Gaggenau hat ein umfangreiches Winterprogramm zusammengestellt, das auf der Website www.sc-gaggenau.de einsehbar ist. Die Anmeldung für die ersten beiden Ausfahrten ist ab sofort online möglich: Saisoneroöffnung Stubaital, 31. Okt. bis 3. Nov. 2024: In den Herbstferien führt die erste Ausfahrt ins Stubaital,

ein Gletschergebiet, das für seine schneesicheren Pisten bekannt ist. Die viertägige Ausfahrt umfasst die Anreise mit dem Reisebus, die Übernachtung in der Dresdner Hütte auf 2.300 m Höhe direkt am Gletscher mit Halbpension, 3,5 Tage-Skipass sowie Ganztageskikurse für Kinder und Jugendliche. Familienausfahrt nach Frankreich, 1. bis 6. Jan. 2025: Im Januar steht erstmals eine mehrtägige Ausfahrt nach Frankreich auf dem Programm. Das Skigebiet in den französischen Alpen bietet eine breite Auswahl an Pisten. Im Preis inbegriffen sind die Busanreise, die Unterbringung in einer einfachen Unterkunft, Skikurse für Kinder und Jugendliche sowie auf Wunsch begleitetes Fahren durch Skilehrer unseres Partnervereins in Annemasse. Zusätzlich wird es wieder Skikurse im Schwarzwald geben, Ausfahrten mit dem Goethe-Gymnasium und der Realschule (auch für Familien) in die Schweiz, eine Ski-Ausfahrt nach Flims/Laax sowie den Saisonabschluss im Stubaital nach Ostern. Wer noch Skiausrüstung verkaufen oder kaufen will, merkt sich bereits den Brettmarkt am Sa., 12. Okt., im Foyer der Traischbachhalle vor. Der Ski-Club Gaggenau freut sich auf eine genussvolle, sichere und schneereiche Skisaison.

Soroptimisten International

„World Music“ in Gaggenau

Zweimal 50 Minuten „World Music“ werden die weltweit bekannten Musiker unserer Region am So., 22. Sept., um 18 Uhr in der Jahnhalle bieten. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. Der Türkische Schul-Eltern-Verein Gaggenau und Umgebung verwöhnt mit seinen Spezialitäten und die Katholischen Frauen schenken die Getränke aus. Peter Götzmann, der schon seit 1966 hinter seinen Drums sitzt, ist landauf, landab als Musiker und Musikpädagoge hochgeschätzt. Zusammen mit Peter Lehel, dem Saxophonist, Bassklarinetist, Komponist und Arrangeur, hat er uns schon einmal mit „World Music“ und seinen Friends verwöhnt. In diesem Jahr wird Enkhjargal Dandarvaanchig, der Musiker aus der Mongolei, mit ungewöhnlichem Sound die Konzertbesucher in seinen Bann ziehen. Zu den „Friends“ von Lehel und Götzmann gehören außerdem der Bassist Dirk Blümlein und am Piano Ull Möck. Der Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach verspricht zusammen mit den Partnern des Bündnis „Demokratie für Gaggenau“ ein hochkarätiges Konzerterlebnis. Vorverkauf: Bücherwurm und z.Müller, Gaggenau, Ticketpreis 10 Euro. Abendkasse ab 17 Uhr. Gerne auch Spenden erwünscht.



Enkhjargal Dandarvaanchig.

Foto: PR-SI Club

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf dem „Baiersbronner Sattelleisteig“

Am So., 29. Sept., wird vom TBG eine Wanderung auf dem Genießerpfad „Baiersbronner Sattelleisteig“ durchgeführt. Die Rundwanderung startet am Wanderparkplatz Sattelleisteig Labbronnerweg. Die abwechslungsreiche Wanderstrecke führt uns zum Teil auf schmalen Pfaden durch Wald und Flur, gespickt mit schönen Aussichten. Die Strecke ist ca. 12,5 km lang und weist ca. 400 hm auf. Wanderstöcke werden empfohlen, Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist im Anschluss vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am Goethe-Gymnasium. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Im Obedience erfolgreich

Auch in der Sportart Obedience konnten Mitglieder des Vereins der Hundefreunde Gaggenau in diesem Jahr große Erfolge erringen. Kirsten Hartmann und Kerstin Schön hatten sich im Frühjahr 2024 mit ihren Hovawarten zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft des Rassezuchtvereins für Hovawarte qualifiziert, die Anfang September im brandenburgischen Sewekow stattfand. Bei hochsommerlichen Temperaturen begann die zweitägige Prüfung bereits in den noch kühleren Morgenstunden. Kirsten Hartmann startete mit Amba vom Opladener Wäldchen in der Obedience Klasse 1 und Kerstin Schön mit Wilco von der Jagsthöhe in der Obedience Klasse 2. Beide Teams meisterten zunächst die Gruppenübungen der einzelnen Klassen mit der maximal erreichbaren Punktzahl. Bei den folgenden Einzelübungen wie Apportieren über eine Hürde, Abrufen, Fußarbeit, Sitz-, Steh- und Platzübung aus der Distanz sowie Schicken in ein Quadrat legte der Richter großen Wert auf die korrekte Ausführung der Übungen. Nach zwei spannenden Wettkampftagen sicherten sich Kirsten Hartmann und Amba mit vorzüglichen 276,5 Punkten in Klasse 1 den begehrten zweiten Platz auf dem Siegereppchen. Auch Kerstin Schön und Wilco konnten mit 221,5 Punkten in der Klasse 2 den zweiten Platz erringen und ebenfalls auf dem Siegerpodest stehen. Ein toller Erfolg. Nun gilt es, fleißig weiter zu trainieren, um die Erfolgsserie im nächsten Jahr fortzusetzen.



Dt. Meisterschaft RZV Obedience.

Foto: Ingmar Gaus

VfB Gaggenau 2001

VfB Gaggenau, Abt. Fußball



Spiele

VfB - FV Muggensturm 1:1 (1:0). An einem Sonntagnachmittag traf der VfB Gaggenau im vierten Pflichtspiel der Saison gegen den FV Muggensturm an. Der VfB Gaggenau übernahm von Beginn an die Kontrolle über das Spiel und zeigte sich spielerisch überlegen. In der ersten Halbzeit gelangen dem Team zahlreiche Torchancen, doch die Chancenauswertung ließ zu wünschen übrig. Lediglich ein Treffer gelang vor der Halbzeitpause: David Draganovic netzte nach hervorragender Vorarbeit des Kapitäns Eray Gür zum 1:0 ein. Die zweite Halbzeit verlief ähnlich. Gaggenau blieb dominiert, jedoch hatten die Stürmer Schwierigkeiten, den Ball über die Linie zu bringen. Zahlreiche Gelegenheiten blieben ungenutzt, was sich schließlich rächte. Kurz vor Schluss erzielte Muggensturm nach einer Ecke den Ausgleichstreffer, was das Spiel auf 1:1 stellte. Der VfB Gaggenau war klar überlegen, doch die mangelhafte Chancenauswertung wurde erneut bestraft. In der gegnerischen Box muss der letzte Wille ausgeprägter werden, um in Zukunft erfolgreicher zu sein.

In der zweiten Mannschaft lief es weniger glücklich; sie musste sich nach einer schwachen Leistung mit 1:8 geschlagen geben. Am So., 22. Sept., geht es für den VfB Gaggenau zum Auswärtsspiel nach Ötigheim. Anpfiff ist um 15 Uhr. Das Team hat sich vorgenommen, die Effektivität im Abschluss zu verbessern und zu zeigen, dass sie das Toreschießen beherrschen.

VfB Gaggenau Fußballjugend

Spiele der Junioren

Am letzten Samstag begann die neue Runde für die Jugendmannschaften des VfB Gaggenau. Am Samstag gastierte die C-Jugend beim FV Rotenfels und gewann mit 6:0. In der ersten Halbzeit spielte die Mannschaft von D. Bravdic und erzielte sich von Beginn an gute Chancen, doch Mitte der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber nach einer Unachtsamkeit eine große Konterchance, wobei die Latte für den VfB rettete. Dies war aber auch die einzige Chance der Gastgeber im gesamten Spiel. Kurz vor der Pause gelang endlich das 0:1, durch einen schönen Freistoß. In der zweiten Halbzeit gelang schnell das 0:2. Danach war der Bann gebrochen und es fielen noch weitere schöne Tore. Am Fr., 20. Sept., erwartet der VfB den VFR Bischweier zum nächsten Derby. Mit Bischweier erwarten die Jungs sicherlich einen etwas stärkeren Gegner. Anstoß ist am Freitag um 18.30 Uhr. Die B-Jugend empfängt den RSC Rastatt zum ersten Spiel, die Mannschaft gewann auch verdient mit 5:0. Für die B-Jugend war es ein guter Auftakt in die Saison. Man hatte den Gegner gut im Griff und erzielte schöne Tore. Am Sa., 21. Sept., geht die Reise zur SG

Weitenung, dort ist sicherlich mit mehr Gegenwehr zu rechnen. Den Spieltag schloss die D-Jugend des VfB am Sonntagmorgen gegen den SV Würmersheim ab. In einem sehr guten Spiel verlor die Mannschaft von D. Sikora und Z. Cvetkovic unglücklich mit 0:1. Trotz großen Kampfs und guter Möglichkeiten reichte es nicht mehr zum Ausgleich. Für die D-Jugend steht am So., 22. Sept., das 2. Spiel in Bischweier an, Anstoß ist um 11 Uhr. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie trotz einiger Spieler des unteren Jahrgangs gut mithalten kann.

Die E1 spielt am Sa., 21. Sept., ihren Spieltag in Illingen ab 13 Uhr, die E2 gastiert zum Spieltag in Ottersdorf. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaften bei ihrem ersten Spiel präsentieren.



Die C-Jugend nach dem Sieg in Rotenfels. Foto: VfB Gaggenau

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Geistig fit mit Gedächtnistraining

Am Mo., 23. Sept., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein neuer Kurs Gedächtnistraining. Der Kurs umfasst sechs Einheiten mit jeweils 135 Minuten. Die Merkfähigkeit sowie die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung werden durch die Übungen verbessert. Auch die räumliche Orientierung, Feinmotorik und die Konzentration werden trainiert. Mit Spiel und Spaß wird die geistige Fitness leicht erzielt. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Kurkonzert der MVO-Jugend

Eine gelungene Premiere feierte die Jugend des Musikverein Harmonie Ottenau mit ihrem ersten, eigenen Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels. Die Jugendkapelle, welche das Kernstück der musikalischen Ausbildung im Musikverein ist, präsentierte sich mit insgesamt dreizehn Instrumentalschülern und Jugendlichen im Kurkonzert. Unter der Leitung von Moritz Krause eröffnete die Jugendkapelle dieses mit dem Titel „Firework“ von Katy Perry und zündete ein wahres Feuerwerk, welches in einem bunten, musikalischen Lichtspiel durch unterschiedlichste Genres weitergeführt wurde. Zur Mitte des Konzerts waren Kinder und Jugendliche eingeladen, nicht nur zuzuhören, sondern sich auch aktiv musikalisch zu beteiligen. Dazu zogen diese sich mit einem Teil der

Jugendkapelle zurück und erlebten ihre „erste, kleine Musikprobe“. Währenddessen wurden die übrigen Konzertbesucher von einer kleinen, jugendlichen Besetzung unterhalten, die traditionelle und volkstümliche Blasmusik darbot. Anschließend wurde der von den jungen Konzertbesuchern einstudierte „Cup-Song“ in einem „ersten Auftritt“ gemeinsam mit der Jugendkapelle aufgeführt und mit mitreißendem Applaus honoriert. Nachfolgend nahm wieder die Jugendkapelle die Instrumente zur Hand und verzauberte mit der Ballade „My Secret Lovesong“ von Kees Vlak. Nach weiteren dynamischen Musiktiteln verabschiedete sich die Jugendkapelle unter der Leitung von Moritz Krause mit der Zugabe, dem Badner Lied. Moritz Krause und Simon Ludwig führten durch das Kurkonzert, welches im Anschluss mit einem Instrumentenzirkel fortgesetzt wurde. Dabei konnten sich musikinteressierte aller Altersklassen im Kurpark noch spielerisch an den verschiedenen Instrumenten ausprobieren.



Der „Cup-Song“.

Foto: MVO

Altpapiersammlung

Die diesjährige Altpapiersammlung findet am Sa., 28. Sept., statt. Im Hof der Firma Hurre in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, wird ein Container bereitstehen. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab, Tel. 0176 53097188.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Jahresfahrt

Der OGV Ottenau lädt zur diesjährigen Lehrfahrt am Fr., 27. Sept., ein. Dieses Jahr geht es nach Freiburg im Breisgau und nach Breisach. In Freiburg ist eine Stadtführung mit Besuch des Münsters geplant und es bleibt auch noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags geht es weiter nach Breisach, dort besteht das Angebot einer ca. zweistündigen Schifffahrt (17 Euro, im Fahrpreis nicht enthalten). Zum Abschluss werden wir in einem Gasthaus in Oberrotweil einkehren und danach die Heimreise antreten. Abfahrt des Buses ist um 9 Uhr an der Merkurhalle in Ottenau, die Rückfahrt von Oberrotweil ist um ca. 19 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 30 Euro für Mitglieder, und 35 Euro für Nichtmitglieder, die wir ebenfalls zu unserer Fahrt einladen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Doris Bold, Tel. 07225 73343. Der OGV freut sich auf viele Teilnehmer.

Rätsche-Bube Ottenau

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mi., 25. Sept., um 19 Uhr im Vereinskeller (Jakob-Scheuring Sporthalle). Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Jahresbericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Anträge/Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Julian Seiler, Brahmstr. 18, bis Mo., 23. Sept., in schriftlicher Form eingereicht werden.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Blitzturnier

Am 14. September fand anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Schachclubs Ötigheim ein Einzel- sowie Mannschaftsturnier in Blitzschach statt. Vom Schachclub Ottenau nahmen Hartmut Friedrich, Nils Groß und Joshua Mayer teil. Alle drei Spieler erzielten 5,5 Punkte aus 11 Runden und landeten damit im soliden Mittelfeld. Beim Mannschaftsturnier erhielten sie zudem Unterstützung von Günther Beikert, einem Internationalen Meister, der normalerweise in der 2. Schachbundesliga spielt. Auch das Mannschaftsturnier endete für das Team im Mittelfeld. Alle Beteiligten hatten großen Spaß und freuten sich, am Turnier teilzunehmen.



V.l.n.r.: Joshua Mayer, Hartmut Friedrich, Günther Beikert, Nils Groß.
Foto: SCO

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Torloses Remis

FSV Seelbach – SpVgg Ottenau 0:0. Am sechsten Spieltag spielte unsere Erste zum dritten Mal unentschieden. Man hatte über die gesamte Spieldauer zwar mehr vom Spiel, zeigte aber dennoch keine gute Leistung. Im ersten Abschnitt kontrollierte man das Spiel komplett und die Hausherren kamen zu keiner Torchance. Obwohl man sich immer mal wieder selbst eine gute Ausgangsposition erspielte, traf man zu oft im entscheidenden Moment die falsche Entscheidung. Trotzdem hatte S. Schulz nach einer Ecke eine gute Chance zur Führung. Außerdem wurden kurz vor dem Seitenwechsel zunächst ein Schuss von K. Walter abgewehrt sowie der Nachschuss von M. Herm aus dem Rückraum abgeblockt. Die zweite Hälfte begann mit einer guten Chance für den FSV und die Partie wurde in der Folge etwas offener geführt. Die SpVgg hatte fortan etwas weniger Kontrolle; es fehlte allerdings der letzte Druck auf des Gegners Tor, sodass es torlos bis zum Abpfiff blieb. Am Sa., 21. Sept., empfängt unser Team um 15.30 Uhr den SV Sinzheim im Murgstadion. Der SVS konnte die letzten drei Partien allesamt gewinnen.

SpVgg Ottenau II – SV Niederbühl 5:5 (4:1). Beim kuriosen Schlagabtausch profitierten beide Teams von kapitalen Fehlern und teilweise vogelwildten Aktionen des Gegners. Dabei gab unsere Mannschaft eine komfortable Führung fahrlässig noch aus den Händen. Die frühe Führung durch P. Ebler (3.) wurde schnell ausgeglichen (9.), ehe M. Götz mit einem Doppelschlag (15. und 16.) auf 3:1 stellte. Bei allen Gegentoren war ein individueller Fehler in der Entstehung vorangegangen. Nach der Führung kontrollierte die SpVgg das Geschehen. Per Distanzschuss erhöhte wiederum Ebler noch vor der Pause auf 4:1 (32.). Die zweite Hälfte begann die SpVgg im Tiefschlaf und die Gäste verkürzten früh (47.). Zehn Minuten später stellte Mo Herm per Foulelfmeter den alten Abstand wieder her – 5:2. Nach einem Slapstick-Gegentor zum 5:3 (69.) bekamen die Gäste fünf Minuten später ihrerseits einen Foulelfmeter zugesprochen, den der Schütze allerdings kläglich über den Querbalken schaufelte. Gute Aktionen waren bei den Hausherren mittlerweile nur noch Mangelware und doch traf Herm die Latte. In den letzten Minuten erzielten die Gäste nach zwei langen Bällen nochmals zwei Tore (84. und 90.+5). Bei aller Enttäuschung gilt es nun, diesen merkwürdigen Kick schnell abzuhaken. Am So., 22. Sept., spielt unser Team um 15 Uhr beim punktlosen FV Rauental.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spiele der Jugendmannschaften

Die Fußball-Jugendabteilung der SpVgg. Ottenau präsentiert sich dieses Jahr mit insgesamt 12 Jugend-Mannschaften, 25 Trainern und 200 aktiven Spielern. Zu einem großen Erfolg zählt hierzu die eigen gestellte C-Jugend-Mannschaft mit den Jahrgängen 2010 und 2011. Seit 2017 konnte die SpVgg. Ottenau dies nicht mehr selbstständig melden, man war und ist weiterhin auf eine Spielgemeinschaft im oberen Jugendbereich angewiesen. Zusammen mit unserem Partner, dem FV Bad Rotenfels, geht die Jugendabteilung in die 2. Saison ihrer Partnerschaft und möchte diese Beziehung auf weitere Jahre pflegen. In die Runde ist man in der D-Jugend schon gestartet.

D3-Jugend: FV Haueneberstein 2 - SV Ottenau 3:1:8. Die D3 der SpVgg. Ottenau ist beim Auswärtsspiel gegen den FV Haueneberstein 2 gut in die Saison gestartet. Nach anfänglichem Abtasten erarbeitete sich das Team eine Vielzahl an Torchancen. Zur Halbzeit konnte man mit 5:1 in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit ließen die Jungs nichts mehr anbrennen und bauten

das Ergebnis auf einen ungefährdeten 8:1-Sieg aus. Am Sonntag empfängt die D3 den FV Ötigheim.

D2-Jugend: Frankonia Rastatt - Ottenau 2:0. Die Murgtäler waren von Beginn an spielbestimmend. Das Halbzeitergebnis war schon deutlich, bereits mit einem 0:5 führte die SpVgg. Ottenau. In der zweiten Halbzeit hätte man gut und gerne noch einige Tore mehr schießen können. Aber alles in allem war es ein gelungener Auftakt und ein verdienter 0:8-Erfolg für unsere Jungs.



Die C-Jugend der SpVgg. Ottenau 2024-2025.

Foto: privat

VdK Ortsverein Ottenau

Sozialverband VdK OV Murgtal - Stammtisch

Am Mi., 25. Sept., ab 17 Uhr findet im Gasthaus Grüner Baum in Weisenbach unser nächster Stammtisch statt. Anmeldung bis 20. Sept. bei Frau Heck, Tel. 07225 76285. Partner und Gäste sind immer willkommen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

In regelmäßigen Abständen frisst das Team des Kindergartens St. Antonius seine Erste Hilfe-Kenntnis auf. Dieses Jahr durfte ein Teil des Teams wieder im DRK Haus unter Leitung von Uwe Matz bekanntes und neues rund um das Thema „Ersthelfer“ theoretisch und praktisch erfahren.

Foto: Kindergarten St. Antonius



BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Vollsperrung Bruchwiesenweg in Bad Rotenfels

Aufgrund von Arbeiten mithilfe eines Baukrans ist die Vollsperrung im Bruchwiesenweg im Bereich des Anwesens Nr. 2 bis Anfang Oktober verlängert worden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 26. Sept., um 17 Uhr im Asia Gourmet, Friedrich-Ebert-Str. 5, Gaggenau.

Jahrgang 1959

Treffen zur 65. Feier am Sa., 21. Sept., um 13.30 Uhr bei der Sparkasse Gaggenau zur Abfahrt nach Baden-Baden zum Hausberg. Rückkehr 18 Uhr Bahnhof Gaggenau und Einkehr im Diabolik - Pizza Enzo. Anmeldungen gerne bei Carola, Angelika und Cordula.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Erste Saisonniederlage

Kreisliga A Nord: FV Bad Rotenfels – FV Iffezheim, 0:2 (0:0). Am vergangenen Sonntag musste der FV Bad Rotenfels seine erste Saisonniederlage hinnehmen, als der FV Iffezheim zu Gast war. In der ersten Halbzeit tasteten sich beide Mannschaften zunächst ab, ohne nennenswerte Torchancen oder Tore. Die Gäste aus Iffezheim wirkten jedoch bissiger und zielstrebig, was sich in ihrem energischen Spielstil widerspiegelte. Nach der Halbzeitpause wurde schnell klar, dass der FV Bad Rotenfels ohne seinen Spielmacher Daniel Zimmer Schwierigkeiten hatte, ins Spiel zu

finden. Die Zuschauer merkten, dass die Heimmannschaft nicht mehr richtig zum Zuge kam. Mehrere Großchancen der Iffezheimer wurden entweder von der Latte oder dem stark aufspielenden Torhüter Fabrizio Rossiello vereitelt, der mit seinen Paraden eine höhere Niederlage verhinderte. Doch nach zwei Pfostentreffern gelang es Jonas Bernhard schließlich in der 53. Minute, den Ball im Netz unterzubringen und die Gäste in Führung zu bringen. In der 67. Minute war es erneut Jonas Bernhard, der nach Abstimmungsproblemen in der Hintermannschaft des FV Bad Rotenfels das 0:2 erzielte und damit den Sieg für Iffezheim besiegelte. Durch diese Niederlage rutscht der FV Bad Rotenfels in der Tabelle auf den fünften Platz ab. Die Mannschaft zeigte zwar phasenweise gute Ansätze, konnte aber die Abwesenheit ihres Spielmachers nicht kompensieren und musste sich letztlich geschlagen geben. Auch die zweite Mannschaft des FV Bad Rotenfels musste eine Niederlage hinnehmen. Unter der Leitung von Trainer Olaf Koritnik verlor die Reserve mit 1:4 gegen ihre Gegner. Leon Hausin konnte zwischenzeitlich mit einem sehenswerten Treffer zum 1:1 Halbzeitstand ausgleichen, doch in der zweiten Halbzeit setzte sich die Überlegenheit der Gäste durch und führte zu einer deutlichen Niederlage.

Am So., 22. Sept., tritt der FV Bad Rotenfels um 15 Uhr auswärts beim FV Baden-Oos an. Die Reserve spielt bereits um 13 Uhr. Beide Mannschaften werden bestrebt sein, ihre jüngsten Niederlagen wettzumachen und wieder auf die Erfolgsspur zurückzukehren. Die Fans hoffen auf eine starke Leistung.



FVR mit erster Saisonniederlage.

Foto: Torsten Höink

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: SG Muggensturm - FV Bad Rotenfels 0:0. In einem packenden und hart umkämpften Bezirksliga-Duell trennten sich die A-Junioren der SG Muggensturm und des FVR mit einem torlosen Remis. Bemerkenswert war der Einsatz der FVR Spieler, die nach einer roten Karte kurz vor der Pause mehr als eine Halbzeit in Unterzahl spielen mussten, sich jedoch mit einer beeindruckenden Defensivleistung den Punkt erkämpften.

B-Jugend: VFR Bischweier - FV Bad Rotenfels 1:0:3. Ein Derby zum Saisonauftakt, da gibt es sicherlich leichtere Auftaktspiele. Die B1-Junioren des FVR zeigten von Beginn an, dass sie sich für die kommende Saison sehr viel vorgenommen haben und gingen bereits in der ersten Minute durch Luca mit 1:0 in Führung. Im Anschluss war der FVR spielbestimmend, nutzte aber eine Vielzahl guter Chancen nicht und hatte Glück, dass der VFR Bischweier die Chance zum 1:1 per Elfmeter nicht nutzen konnte. In der zweiten Halbzeit konnte der FVR dann endlich seine spielerische Überlegenheit in Tore ummünzen und erzielte durch Florian und Lukas die Tore zum insgesamt hochverdienten 3:0 Endstand.

FV Bad Rotenfels 2: spielfrei.

C-Jugend: Rastatter SC/DJK - FV Bad Rotenfels 1:1:5.

FV Bad Rotenfels 2 - VFB Gaggenau 1:0:6.

D-Jugend: FV Bad Rotenfels 1 - VFR Bischweier 1:4:1. Auch im zweiten Derby des Tages konnte der FVR einen klaren Sieg einfahren. Vom frühen Rückstand ließ sich die D1 nicht irritieren, glich kurze Zeit später aus und drehte letztendlich das Spiel zum deutlichen 4:1 Endstand. Torschützen des FVR: Tim, Domenico 2x und Sarmad. Damit ist der D1 ein guter Start in die neue Saison gelungen, und die Jungs freuen sich auf das nächste Spiel in Muggensturm.

SV Sinzheim - FV Bad Rotenfels 1:2:1. Bereits am vergangenen Mittwoch hatte die D1 ein Pokalspiel in Sinzheim, das unglücklich mit 1:2 verloren wurde. Sehr tragisch war, dass die große Chance zum 2:2 in der letzten Spielminute nicht genutzt werden konnte. FVR Torschütze: Domenico.

FV Bad Rotenfels 2 - VFR Bischweier 2:1:9.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 30. Sept., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 -

Israelgebet“. Di., 24. Sept., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.

Ankündigungen

Neu, Fr., 20. Sept., 19 Uhr: „Jesus erleben“

- Worshipabend mit Band, u. a. mit Pala Friesen (Outbreakband/ Gospelhaus Aalen), Thorsten Rheinschmidt (Aliveworship / Alivechurch Karlsruhe) und Benjamin Arndt (EFCG Rastatt). Fr., 27. Sept., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft, 19 Uhr „Eveningprayer“. Lobpreis- und Anbetungsabend. Gäste Paul Gossen und Jugendband der EFCG Rastatt (Evangelisch freikirchliche Christusgemeinde Rastatt). Fr., 18. Okt., 19 Uhr: Konzert „Albert Frey Trio“. Tickets online über die Internetseite des Gebetshauses erhältlich. Lieder mit Tiefgang, inspirierenden Texten und Melodien, die zum Mitsingen geradezu auffordern. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Pala Friesen zu Gast beim Worshipabend.

Foto: Outbreakband

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Milleniumvoices“: Mittwochs 19 Uhr Stimm- bildung, 19.30 Uhr alle. Probe für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags 19 Uhr Frauenchorprobe, 20.30 Uhr alle. Tickets für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. und So., 27. Okt., Jahnhalle, jetzt online erhältlich auf www.salt-o-vocale.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Handball

Abteilungsversammlung

Am Fr., 20. Sept., findet um 19 Uhr in der TBR-Vereinshalle die Abteilungsversammlung statt. Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Bericht aus der Abteilung / Spielegemeinschaft; TOP 3 Entlastung der Abteilungsführung; TOP 4 Wahlen: 4.1. Wahl Abteilungsleiter, 4.2. Wahl Beisitzer / Stellvertreter, 4.3. Wahl Beisitzer Stellvertreter, 4.4. Wahl Protokollanten; TOP 5 Verschiedenes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder der Abteilung Handball sind eingeladen.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Ehrung und öffentliche Verabschiedung von Ferdinand Schröder und Heide Glasstetter

Nach 25-jähriger Tätigkeit als Ortschaftsratsrat, davon 17 Jahre als Ortsvorsteher von Freilandsheim, wird Ferdinand Schröder aus seinem Amt verabschiedet. Gleichzeitig wird Heide Glasstetter nach 20-jähriger Tätigkeit als Ortschaftsrätin und stellvertretende Ortsvorsteherin verabschiedet. Zuvor werden beide für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Die öffentliche Verabschiedung findet heute nach der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats statt am **Do., 19. Sept., um 18 Uhr in der Mahlberghalle Freilandsheim, Mahlbergstraße 1**. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und die Ortsverwaltung laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Feierlichkeit ein.

Kehrung der Straßen in Freilandsheim und Moosbronn

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Freilandsheim und Moosbronn mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail:

ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim findet am Sa., 21. Sept., um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Neuwahlen, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger. Anträge konnten bis 18. September an die 1. Vorsitzende Heide Glasstetter eingereicht werden.

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Bremer Stadtmusikanten“ - Autor Peter Espeloer, ungefähr nach dem Märchen - in der Mahlberghalle in Freiolsheim auf: Fr., 18. Okt. und Sa., 19. Okt. jeweils um 19.30 Uhr und So., 20. Okt. um 17 Uhr. Mehr Informationen und Kartenbestellung für reservierte Plätze unter www.mtw-freiolsheim.de oder Tel. 07204 518.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023 findet am Sa., 21. Sept., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 20. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Gelungenes Herbstfest



Beim Herbstfest.

Foto: Renate Müller

Am 14. September fand die diesjährige Hockete des OGV Freiolsheim in der Mahlberghalle statt. Da der Termin später als in den letzten Jahren war, empfing der OGV und seine fleißigen Helfer die Gäste in der Mahlberghalle. Um 14 Uhr kamen schon die ersten Gäste, die auf dem Freiolsheimer Rundweg unterwegs

gewesen waren. Später sorgte der Musikverein MV Harmonie für die musikalische Unterhaltung. Auch das Spielmobil war wieder zu Gast und ließ sich für das junge Publikum viele Spiele einfallen. Wie angekündigt, wurden die drei Teilnehmer des Sonnenblumenwettbewerbs an der Hockete geehrt. Erster Platz: Lorena Theil mit 3 m, zweiter Platz: Marten Wiebelt mit 2,9 m und dritter Platz: Selina Dannenmaier mit 2,67 m. Die Aufzucht der Sonnenblumen war dieses Jahr eine echte Herausforderung an die Teilnehmer, viel Regen, im Frühjahr zu kalt und im Sommer Trockenheit und Sturm. Es war ein gelungenes Herbstfest.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden). Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 5. Okt., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6

bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Kindergarten Hörden

Baby- und Kinderflohmarkt

Am Sa., 19. Okt., findet der alljährliche Baby-/Kinderflohmarkt von 13 bis 15 Uhr, organisiert durch den Elternbeirat und den Förderverein des städtischen Kindergartens Hörden, in der Flößerhalle Hörden statt. Für einen Doppeltisch beträgt die Gebühr 12 Euro, wenn ein Kuchen für den Verkauf mitgebracht wird, ohne Kuchen sind es 16 Euro. Für einen Einzeltisch beträgt die Gebühr 8 Euro inkl. Kuchen, ohne Kuchen 12 Euro. Für eine Tischreservierung wenden Sie sich an: flohmarkt.hoerden@t-online.de.

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 6. Nov., findet die 1. Jahreshauptversammlung des Fördervereins „FlößerKinder“ statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Um 19 Uhr beginnt die Veranstaltung im Kindergarten Hörden mit folgenden Tagesordnungspunkten: 1) Begrüßung; 2) Bericht Kassier; 3) Beantragung Entlastung des Kassiers; 4) Bericht Vorstand; 5) Ausblick 2025; 6) Sonstiges.

FV Hörden

1. Saisonsieg

FV Hörden – FV Plittersdorf 4:3 (2:1). In einem torreichen Spiel sicherte sich der FVH im Premierenheimspiel der Saison den ersten Saisonsieg. Der Heimerfolg geht in Ordnung, wenn auch die letzten Spielminuten noch einen Stressfaktor besaßen. Der Gast aus dem Ried hatte zunächst den besseren Start und ließ nach einer vergebenen Torchance nach 12 Minuten, aber nach 19 Minuten den Führungstreffer durch Pop folgen. Der FVH hatte eine schnelle Antwort parat, gegen noch jubelnde Gäste sorgte Ibrahima Kourouna in der 20. Minute für den Ausgleich. Der FVH war jetzt das klar bessere Team, hatte aber Pech, als Ibrahima Kourouna nach 26 Minuten nur den Pfosten traf. Besonders über die rechte Seite setzte der FVH gute Aktionen und konnte nach mehreren guten Tormöglichkeiten wiederum durch Ibrahima Kourouna kurz vor dem Seitenwechsel in Führung gehen. Nach dem schnellen 3:1 durch Philipp Lang nach 50 Minuten schien schon eine Vorentscheidung gefallen zu sein. Doch nach einer vergebenen Kopfballchance durch Philipp Lang kassierte die Truppe nach 66 Minuten durch einen Freistoß von Blettermann den 2:3-Anschlusstreffer. Zwar sorgte Max Gretschel nach 74 Minuten wieder für das scheinbar sichere 4:2, doch einige defensive Aussetzer sorgten dafür, dass die Mannen vom Altrhein in der Schlussphase noch an einem Remis schnuppern konnten. Nachdem die Gäste nach 83 Minuten noch Pech mit einem Lattentreffer hatten, waren sie nach 88 Minuten mit dem 3. Treffer durch Fritz erfolgreicher. Der FVH brachte aber den Vorsprung über die Zeit und sicherte sich 3 wichtige Punkte. Es war ein verdienter Heimsieg, das aufkommende Zittern hätte die Truppe sich selber und den Fans ersparen können. Am Sa., 21. Sept., 17 Uhr spielt der FVH beim SC Baden-Baden und will im Aumatt auch punkten.

Die FVH-Reserve siegte klar mit 5:1 und gewann das 2. Spiel in Folge. Torschützen: Dennis Strößner 3, Alsane Camara und Alessio Schillinger. Im Vorspiel am Samstag, 15 Uhr, ist die Truppe beim Tabellendritten nicht chancenlos.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

ChorMotion: Jubiläumskonzert

Musik an – Welt aus!, unter diesem Motto feiert unser „ChorMotion“ (ehemals Junger Chor Hörden) in diesem Jahr seinen 30.

Geburtstag. Das Jubiläumskonzert findet am Sa., 26. Okt., um 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden statt. Der Einlass ist bereits ab 18.15 Uhr. Karten können in Kürze im Vorverkauf im Malergeschäft Rahner (Poststelle) Hörden, bei „To Bee – Einfach dein Fach“ in Gaggenau, per Mail unter info@gv-hoerden.de oder bei allen Aktiven des Chors erworben werden. Neben bekannten Liedern wie „Easy on me“ von Adele oder „Viva la Vida“ von Coldplay werden Ihnen auch eher unbekannte Lieder in spannenden Interpretationen begegnen. Bei „Musik an – Welt aus!“ wird der Titel – sowie der Name des Chors – Programm sein. Die Zuhörer werden eingeladen, die Alltagswelt auszuschalten und sich voll und ganz in der Welt der Musik wiederzufinden und ihren Emotionen freien Lauf zu lassen. Ob nachdenkliche Momente oder ausgelassenes Tanzen – der Abend wird so manche Überraschung mit sich bringen.

Musikverein Hörden

Vorstandsteam gesucht

Der Klangkörper des Musikvereins und Blasorchesters Hörden ist das Herzstück unserer Gemeinschaft. Seit bald 150 Jahren bereichern wir das Leben der Menschen durch unsere Musik und unsere Veranstaltungen und schaffen unvergessliche Momente, die Jung und Alt zusammenbringen. Unser Verein steht für Leidenschaft, Engagement und Zusammenhalt – und genau das suchen wir auch in unserem neuen Vorstand. Werde Teil unseres Vereins und bewirb dich für das zweier Vorstandsteam. Zu den Aufgaben gehört u. a. die Steuerung der Abläufe, Organisieren und Delegieren von Aufgaben an die Ressortleiter, Repräsentation des Vereins nach außen, Bedarfs- und Jahresplanung, Einberufung von Sitzungen usw. Der Verein freut sich auf zahlreiche Bewerbungen. Weitere Informationen zum Verein gibt es auf <https://musikverein-hoerden.de/>.

TV Hörden

Weinfest

Am Do., 3. Okt., veranstaltet der TV Hörden das traditionelle Weinfest beim Turnerheim auf der Essel, Weinauerstr. 10a, Hörden. Das Fest beginnt um 12 Uhr. Es gibt u.a. Zwiebelkuchen und neuen Wein sowie Brutzelfleisch. Daneben gibt es Kuchen und Waffeln. Für Unterhaltung ist gesorgt: Ehrungen langjähriger Mitglieder, Vorführungen der Vereinsgruppen und den Linedancern, Kinderprogramm, ein Gewinnspiel und die „Üfús“, traditionelle Blasmusik aus Bischweier, stehen auf dem Programm.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Diesjährige Landessiegerin

Dieses Jahr fand in Kirrlach/Waghäusel bei ungleichmäßigen Temperaturen die Badische Meisterschaft (LGA) statt. So wurde am Samstag bei über 30 Grad Celsius von allen, Hund wie Mensch, viel abverlangt. Sonntags regnete es mal mehr oder weniger stark. Dennoch starteten bei dieser Veranstaltung 35 Teams aus ganz Baden,

um ihr Können unter Beweis zu stellen. Unter den Teilnehmern war auch unser Vereinsmitglied Ilona Fornal, welche mit ihrem sechsjährigen Rüden „Unoxx z Gargamellu“ eine beeindruckende Leistung zeigte. Bereits am Samstag startete Ilona mit der Gehorsam-Übung und konnte dabei 91 Punkte erarbeiten. Eben-



Bei der Badischen Meisterschaft.

Foto: IF

falls am Samstag durfte das Team im Schutzdienst antreten, bei welchem die beiden erstaunliche 96 Punkten erreichten. Am Sonntag bei nicht so idealem Wetter und Bodenverhältnissen konnte dann das Team mit 97 Punkte bei der Fährtenarbeit den Gesamt-Sieg und somit den Titel der Landesmeisterin mit 284 Punkten sichern. Mit diesem Titel hat Ilona auch die Qualifikation und somit die Teilnahme der diesjährigen Bundessiegerprüfung (BSP) in Heilbronn gesichert. Die gesamte Ergebnisliste findet man unter „www.lgbaden.de“

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Di., 24. Sept., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Ehrung eines Ortschaftsrates; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>.

Geschenke-Tag am 22. September

Am So., 22. Sept., ab 9 Uhr findet der nächste Geschenke-Tag statt. Interessierte haben die Möglichkeit, Schönes, Nützliches und Brauchbares aus dem Keller, dem Speicher oder der Garage vor das Haus oder die Einfahrt zu stellen. Jeder kann mitnehmen, was gebraucht wird und gefällt. Die übrig gebliebenen Gegenstände müssen am Ende des Geschenktages wieder vom jeweiligen Besitzer zusammengepackt und weggeräumt werden. Dieses Jahr werden rund 60 Haushalte am Geschenke-Tag teilnehmen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunden bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 oder E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier - Atem holen

Wie kommt ein Kamel durch das Nadelöhr? Muss es eine Diät machen? Oder müsste es sich in seine Einzelteile zerlegen? Diesen und anderen Fragen spüren wir nach, bei unserem „Atem holen“. Einladung des Vorbereitungsteams der Gemeinde St. Michael, Michelbach. Treffpunkt in St. Michael am Mi., 25. Sept., um 18.30 Uhr. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Feuerabend im Hirtenhaus

Lagerfeueratmosphäre wie in alten Zeiten bietet das Hirtenhaus in Michelbach am So., 29. Sept. Das Programm „Wege zum Glück“

wird präsentiert von „Märchen und Musik“: das sind die Musikerinnen Andrea Maisch (Gitarre), Bärbel Gutsche (Hackbrett) und Heike Borchers (Blockflöten) und die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann). Die Gäste erwartet auf der Terrasse oberhalb des Michelbaches eine kurzweilige märchenhaft-musikalische Soirée. Im Schein der Feuerscheite vor dem abendlichen Herbsthimmel gibt es erheiternde, berührende Geschichten und Lieder zum Mitsingen. Für den Getränkeservice sorgt das Team vom Hirtenhaus. Beginn ist um 17 Uhr, Dauer (inkl. Pause) bis ca. 19 Uhr, Adresse: Otto-Hirth-Str. 7, Michelbach. Der Eintritt ist frei, ein Hut wird herumgehen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen, Gewitter oder Sturm statt: dann ohne Feuer und bei Kerzenlicht im Hirtenhaus. Über eine Reservierung über mara@maerchen-und-menschen.de freuen sich die Veranstalter.



Märchen und Musik.

Foto: Stephan Kaminski

Heimatverein Michelbach

Nächster Stubenabend am 8. November

Dem Heimatverein ist es wieder gelungen, einen hochkarätigen Referenten aus der Region für die nächste Veranstaltung im Heimatmuseum zu gewinnen. Der nächste Stubenabend findet am Fr., 8. Nov. um 18.30 Uhr statt. An diesem Abend wird Dr. Markus Bittmann zu Gast in Michelbach sein und Interessantes und Wissenswertes zum Thema „Fabrik, Feld und Wald – Erwerbsquellen im Murgtal“ erzählen. Der Fokus des Vortrags liegt hier auf der historischen Entwicklung. Anmeldung bei Jochen Kück unter Tel. 07225 7361.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Die Seniorengruppe der Michelbacher Naturfreunde führt am Mi., 25. Sept., ihre monatliche Wandlung durch. Treffpunkt 14 Uhr am Detscher Parkplatz zur Fahrt in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Naturfreundehaus Moosbronn. Von dort wandern wir über das Althöfler Feld und Wasenhütte zum Tannschach Pavillon, wo wir eine Pause einlegen. Dann geht es über den Hüttlesweg zurück zum Ausgangspunkt. Ab 16.30 Uhr sind im Mönchhof Plätze reserviert zur Einkehr, wo auch Nichtwanderer willkommen sind. Bitte auf geeignete Kleidung und Schuhwerk achten. Die Wanderstrecke ist 4,6 km lang bei einem Höhenunterschied von 70 m. Auskunft bei Wanderführer Manfred Latein, Tel. 07225 1838228.

SV Michelbach

Mit Heimsieg die Tabellenführung verteidigt

SVM - SG Staufenberg/Gernsbach 4:2 (1:1). Die Tafel war am 4. Spieltag gerichtet und die SG Staufenberg/Gernsbach im Derby im Visier des heimischen SVM. Zahlreiche SVM-Fans im Stadion, Stadionmusik, perfekter Teppich und nahezu das komplette SVM-Orchester am Start machten das Derby zum Fußballfest des heimischen SVM. In einem packenden und spannenden Spiel konnte man letztendlich nach 98 Minuten mit einem 4:2-Heimsieg die Tabellenspitze mit einer reinen Weste verteidigen. Zum Spiel: Michelbach fand bis zur 20. Minute nicht ins gewohnte Spiel. Kein Spielfluss, viele Abspielfehler und keine Chancen prägten das SVM-Spiel in einer zerfahrenen Begegnung. Die kalte Dusche folgte in der 10. Minute, als ein Heber der Gäste zum 0:1 vollendet wurde. Nach kurzer Schüttelphase nahm Tim Jäckle in der 23. Minute das Maßband aus der Hosentasche, als er aus gut 22 Meter das Runde traumhaft ins Eckige zum 1:1-Ausgleich zirkelte und die neue SVM Tor-Musik „always hard“ über den Michelbacher Wald einläutete. Der Dosenöffner war ausgepackt und Michelbach war im weiteren Verlauf tonangebend. Vor der Halbzeitpause sahen die Fans einige gute Führungschancen. Im 2. Abschnitt legte Michelbach einen höheren Gang ein. Bereits in der 48. Minute leuchtete die Anzeigetafel auf 2:1, als Kevin Schlindwein punktgenau auf Madalin Livan spielte, welcher in der Box zum Tänzchen einlud und zur Führung vollendete. In den folgenden Minuten verpasste man selbst beste Möglichkeiten in Zählbares umzuwandeln. So scheiterte Schlindwein und Livan alleinstehend vor dem bestens aufgelegten Gästeschlussmann. In der 77. Minute war es dann endlich so weit, als Livan nach

erneutem Slalomlauf zum 3:1 erhöhte. In der 88. Minute machte Sven Huber das Spiel mit seinem Treffer zum 3:2 erneut scharf. Es dauerte dann bis zur 98. Minute, als Perica Miskovic mit seinem Treffer zum 4:2-Endstand den Deckel auf den Topf legte. SVM Michelbach II - SG Staufenberg/Gernsbach II 2:1 (1:1). Vorschau: Am So., 22. Sept., spielt der SV Michelbach daheim im MURGTAL-Stadion gegen den FC Rastatt 04. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom vergangenen Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de.



Tim Jäckle agiert mit Traumtor in der 22. Minute zum Dosenöffner im Murgtalderby.
Foto: SVM-Homepage

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Di., 24. Sept., 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-3560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
 Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Schutz-Schulung

Am Mi., 25. Sept., findet von 19 bis 21.30 Uhr die nächste Schutz-Schulung im Gemeindehaus in Oberweier statt. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, die noch keine Schulung besucht haben und/oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Die Anmeldung finden Sie auf der Homepage: <https://www.vorderes-murgtal.de/kirchengemeinde/praevention/> oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder Pastoralreferent Daniel Meicher.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Referat und Lesung mit Thomas Weiß

Am Fr., 26. Sept., ist der bis 2012 als Pfarrer in Gaggenau tätige ev. Theologe und Autor Thomas Weiß zu Gast in der Eichelberghalle. Bei seinem Referat und Lesung mit dem Titel „Ein Körnlein Goldes ist in allem. Johann Peter Hebel als Erzähler und Menschenfreund“ berichtet er über Johann Peter Hebel (1760-1826).



Thomas Weiß. Foto: privat

Goethe, Hesse, Tucholsky, Bert Brecht, Ernst Bloch: sie alle liebten, lobten, verehrten ihn. In seinem Referat macht Thomas Weiß deutlich, was den Meister des Erzählens auszeichnet und was ihn für heute noch bedeutsam macht. Unter anderem: sein subtiler, lebensweiser Humor. Geschichten und Gedichte Hebels werden zu hören sein. Thomas Weiß selbst hat Erzählungen über ihn, den „badischen Literaturheiligen“, geschrieben: „Theuerste Freundin! Frauen um Johann Peter Hebel“. Thomas Weiß leitete zuletzt die Evang. Bildungsarbeit in der Badischen Landeskirche, er ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland und des Förderkreises der Schriftsteller in Baden-Württemberg. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende für den Referenten würden wir uns freuen. Vor und nach dem Vortrag werden wie immer Getränke verkauft.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kinderaktion „Apfelsaft selbst gemacht“

Am Sa., 21. Sept., findet die Kinderaktion „Apfelsaft selbst gemacht“ in Oberweier statt. Wir laden alle interessierten Kinder und ihre Eltern ein, um 12 Uhr zur Kelter am Festplatz im Hauleweg zu kommen und dort zu erleben, wie der Apfelsaft gepresst wird. Vom Abladen der Äpfel bis zum Füllen der Fässer dürfen die Kinder auch selbst aktiv werden. Besonders beliebt ist die Apfelfrucht in die Waschanlage hinein. Äußerst faszinierend ist der Anblick und der Geruch des Apfelbreis nach dem Zerkleinern und das Herausfließen

des Saftes aus den Presslagen. Im Anschluss gibt es den Saft zum Kosten und gegen eine kleine Spende auch zum Mitnehmen. Dazu bitte einen eigenen Becher und eine Flasche oder einen kleinen Kanister mitbringen. Die Veranstaltung findet im Freien statt.



Einblicke in die Presse.

Foto: Monika Illig

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



Erfolgreiches Jedermanns-Turnier

Am 13. September fand das traditionelle Jedermanns-Turnier der Faustballabteilung statt. Dieses Jahr durften sich sieben Mannschaften beweisen, darunter die Mannschaft U14, U16, FC Keschteigel, Tennisclub Bischweier, Presswerk, Büchsenwurst Boys sowie die Allstars. Die Allstars mit den noch aktiven Spielern spielten außer Konkurrenz. Die Männer und Kinder hatten viel Spaß dabei, sich im Faustballspielen zu beweisen. Die Platzierung zum Ende des Turniers: Platz 1 Tennisclub Bischweier, Platz 2 FC Keschteigel, Platz 3 U14, Platz 4 U16, Platz 5 Presswerk und Platz 6 Büchsenwurst Boys.



Beim Jedermanns-Turnier.

Foto: Nadine Göhler

Feldrundenfinale der Herren 2

Am So., 22. Sept., findet der letzte Feldrundenspieltag unserer Herren 2 in Bretten statt. Alle Interessierte und Fans sind dazu eingeladen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Ausbilder gesucht für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten

haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

Musikalische Früherziehung in Oberweier

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier bietet für das nächste Schuljahr Unterricht für Musikalische Früherziehung an. Diese bietet Kindern die Möglichkeit, spielerisch in die Welt der Musik einzutauchen und erste Instrumente kennenzulernen. Mit Spaß und Kreativität fördern wir die musikalischen Talente und legen den Grundstein für lebenslange Freude am Musizieren. Geeignet für Kinder ab ca. 4 Jahren, ab Do., 10. Okt., Kursdauer zwei Jahre, immer donnerstags, 15.45 Uhr, im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier. Die anfallenden monatlichen Kursgebühren von ca. 42 Euro werden zu 30 Prozent vom Musikverein Oberweier übernommen. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im Verein möglich, der Zuschuss des Musikvereins bleibt dabei bestehen. Gerne begrüßen wir auch

musikbegeisterte Kinder aus der Umgebung. Gerne schicken wir euch Infomaterial per Mail, sendet uns einfach eine Anfrage an jugendausbildung@mvoberweier.de. Für interessierte Eltern findet am Do., 19. Sept., um 17.45 Uhr ein Infoabend im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Keschtefest

Am Sa., 5. und So., 6. Okt., lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberweier zum traditionellen Keschtefest in die Festhalle ein. Festbeginn ist am Samstagabend um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Bei bester Verpflegung sorgen die Varnhalter Winzerbuben mit stimmungsvoller Blasmusik für gute Unterhaltung. Im Anschluss versetzt DJ NIK-O die Halle in Partystimmung. Der Sonntag beginnt gemütlich um 11 Uhr, musikalisch abwechslungsreich gestaltet vom Musikverein Gaggenau-Oberweier. Zusätzlich zum regulären Essensangebot bieten wir an diesem Tag Bandnudeln mit Lachs an Rieslingsauce und ein umfangreiches Kuchenbuffet an. Die Freiwillige Feuerwehr Oberweier freut sich auf ihre Gäste.



SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Kehrung der Straßen in Selbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Selbach mit großem Gerät gekehrt werden.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 25. Sept., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Selbach, Brunnenstr. 51, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Hilver-Netzwerk Nachbarschaftshilfe für Gaggenau – Information –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung

Am Sa., 2. Nov., findet ab 18 Uhr die Generalversammlung der Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach im Vereinsheim in Gaggenau Selbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Akkordeon-Musik eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch das 1. Orchester unter der Leitung von Thomas Krumm; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden;

5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Spielervorstand; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers; 9. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 10. Neuwahlen der Gesamtverwaltung; 11. Bestimmung der Kassenprüfer; 12. Verschiedenes. Anschließend Ehrungen von DHV und Verein. Änderungen vorbehalten. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Thomas Riedel zu richten, Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Raiffeisenstr. 9, 76571 Gaggenau.

Spieler und Verwaltungsmitglieder gesucht

Dringend gesucht sind Spieler für unser Orchester unter der Führung von Thomas Krumm und Verstärkung für unsere Verwaltung. Ansprechpartner sind Thomas Krumm, Thomas Riedel, Martina Schwan oder unsere Spieler und Verwaltungsmitglieder.

Musikverein Selbach

Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels

Am So., 22. Sept., 16 Uhr, ist der Musikverein Selbach bei einem Kurkonzert in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels zu hören. Hierzu sind alle Blasmusikfreunde eingeladen. Bei unbeständigem Wetter wird auf der Homepage des Vereins unter www.musikverein-selbach.com informiert, ob der Auftritt stattfindet.

Mit Handy-Recycling den Lebensraum von Berggorillas schützen

Foto: Uwe Kribus

Sammelstation

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Klingender Herbsthock

Beim Herbsthock des Sängerbundes am So., 22. Sept., freuen wir uns Sie mit einem bunten Programm aus musikalischen und leiblichen Genüssen verwöhnen zu dürfen. Ab 10 Uhr hoffen wir, Sie bei einem Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln begrüßen zu dürfen. Umrahmt wird der Morgen vom Liederkranz aus Malsch. Ab 13 Uhr spielt dann die Juka des Musikvereins auf, bevor um 15 Uhr der Auftritt des Sängerbundes mit seinen Gastsängern erfolgt. Diese Formation hat sich am Tag davor, am 21. Sept., um 15 Uhr erstmalig im Vereinsheim in Sulzbach zu einer offenen Probe getroffen, bei der die Gäste gemeinsam mit dem Chor ein bisher unbekanntes Lied einstudiert haben. Also, wenn Sie Lust haben, treffen wir uns am Samstag um 15 Uhr zur Probe. Sie brauchen sich nicht anzumelden, kommen Sie einfach vorbei. Ab 17 Uhr am Sonntag unterhält Sie dann die Band „Die Dorfs“ mit Rock und Blues Melodien. Damit auch Ihr leibliches Wohl nicht zu kurz kommt, haben wir für Sie unter anderem Flammkuchen, Kaffee und Kuchen sowie ab 14 Uhr einen Waffelstand der Grundschule.

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour mit Neuigkeiten

Am Do., 3. Okt., ist es endlich wieder so weit. Sulzbach öffnet seine Tore und heißt alle Gäste, gerne mit Dirndl und Lederhosen, zur MOPS-Tour willkommen. Los geht es ab 11 Uhr am Startpunkt an der Turnhalle rund um Sulzbach. Wer möchte, hat die Möglichkeit zwischen 11 und 15 Uhr einen MOPS-Pass zu erwerben (Mindestalter 18 Jahre), um so schon einen guten Grundstein für die Verköstigung verschiedener Most- und Schnapssorten zu sichern. Neu ab diesem Jahr ist der MOPS-Pass ab 16 Jahren. Als Verköstigung hier ist der Schnaps ausgeschlossen. Man hat jedoch die Möglichkeit, sich durch verschiedene Mostsorten durchzuprobieren, aber auch für nicht MOPS-Pass-Besitzer ist der „Genuss“ gesichert. An fünf bewirteten Stationen können verschiedene Most- und Schnapsspezialitäten, aber auch gewisse Leckereien für den Gaumen genossen werden. Auch das „Möpsle“ ist wieder mit am Start und hat sich für die Kinder (Möpsle-Tour-kinderwagengeeignet) ein Rätsel überlegt, das es während der Möpsle-Tour zu lösen gilt. Am Ende der Tour werden unter allen Rätselteilnehmern Preise verlost. Ab 16 Uhr startet die gemütlich-ländliche Hockete in der Turnhalle. Für beste musikalische Unterhaltung tragen die Kapellen aus Waibstadt, Schuttern und Ottenau bei. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Teilnahmebedingungen rund um die MOPS-Tour auf www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse

Am Sa., 12. Okt., wird wieder eine Pflanzentauschbörse am Ortsbrunnen von Sulzbach stattfinden. Hierzu sind alle eingeladen, die Ableger, Samen, Zimmerpflanzen oder Gartenpflanzen tauschen wollen oder auch einfach nur suchen. Eine Anmeldung zur Pflanzentauschbörse ist nicht notwendig. Start ist um 14 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Tauschbörse nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Kursangebot „Sauerkraut im Glas“

„Sauerkraut im Glas - Sauerkraut einfach und schnell selbst herstellen“: diesen Kurs bieten wir für alle Interessierten am Mi., 23. Okt., an. Bitte beachten Sie, dass eine verbindliche Anmeldung unter Tel. 07225 3614 stattfinden muss. Bei der Anmeldung werden dann auch alle weiteren Informationen bekannt gegeben. Im Kurs werden Sie lernen, wie man Sauerkraut fermentieren und im Glas haltbar machen kann. Anmeldeschluss ist heute, am 19. September.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Nachdem eine schöne Saison beendet ist, findet am Fr., 27. Sept., ab 16 Uhr ein erster Arbeitseinsatz statt. Um das Bad winterfest zu machen, werden u. a. Bänke, Sonnenschirme, Mattenroste, Werbeschilder u.v.m. weggeräumt. Jede helfende Hand wird gebraucht und ist gerne gesehen.

VdK Ortsverband Sulzbach

Sozialverband VdK OV Murgtal - Stammtisch

Am Mi., 25. Sept., ab 17 Uhr findet im Gasthaus Grüner Baum in Weisenbach unser nächster Stammtisch statt. Anmeldung bis 20. Sept. bei Frau Heck, Tel. 07225 76285. Partner und Gäste sind immer willkommen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen



Der Annahmeschluss für die Gaggenuer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen. Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 40 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-m³-Schritten um 18 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
 - Sperrmüllgegenstände angeben
 - Abholtermin wird sofort genannt
- (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)